

# ZERMATT INSIDE

Dezember 2021, 19. Jahrgang, Nr. 6



Einwohnergemeinde Zermatt, Burgergemeinde Zermatt, Zermatt Tourismus, Zermatt Bergbahnen AG, Gornergrat Bahn/Matterhorn Gotthard Bahn

## MGBahn / Gornergrat Bahn



### Rauchfrei

Die Bahnhöfe der MGBahn und der GGB werden rauchfrei. Und für die Trennung des Abfalls stehen Recyclingstationen zur Verfügung.

Seite 3

## Einwohnergemeinde



### Kompensation

Im Gletschervorfeld Gant konnten die geplanten ökologischen Aufwertungsmaßnahmen diesen Oktober abgeschlossen werden.

Seite 14

## Burgergemeinde



### Japanische Küche

Nach der Corona-bedingten Zwangspause öffnet das Restaurant Shogun wieder seine Türen für Liebhaber der japanischen Küche.

Seite 19

## Zermatt Bergbahnen



### Kommunikation

Als erstes Seilbahnunternehmen der Schweiz setzen die Zermatt Bergbahnen auf eine neue Generation der Funkkommunikation.

Seite 22

## Zermatt Tourismus



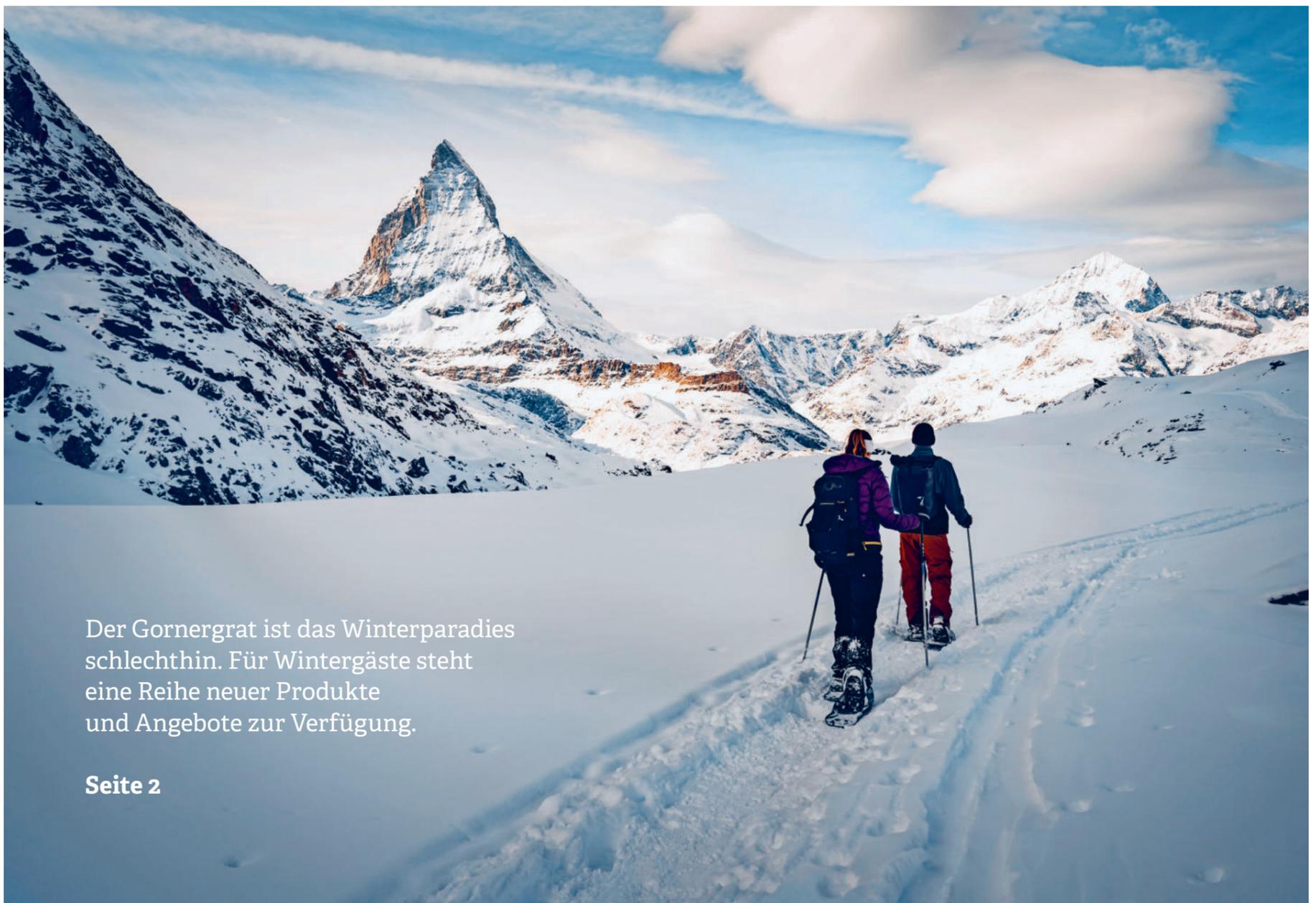
### Eis- und Lichtkunst

Von Mitte Dezember bis Mitte Januar werden Gäste und Einheimische mit Eis- und Lichtkunst zum Staunen und Geniessen eingeladen.

Seite 28

Matterhorn Gotthard Bahn / Gornergrat Bahn

## Der Gornergrat – Paradies für Winterwanderer, Schneeschuhläufer und Erholungssuchende



Der Gornergrat ist das Winterparadies schlechthin. Für Wintergäste steht eine Reihe neuer Produkte und Angebote zur Verfügung.

Seite 2



Wer früh bucht, spart neu auch im Winter.

#### Early Bird & Happy Hour – neu auch im Winter

Wer früh bucht, spart neu auch im Winter. Alle, die ihr Ticket mindestens 30 Tage im Voraus kaufen, profitieren von einem Rabatt in Höhe von 30 % auf den Ticketpreis. Auch das Happy-Hour-Ticket ermöglicht eine Fahrt zum reduzierten Preis. Es ist bis zum 30. April 2022 für alle Fahrten ab 12.15 Uhr zum Einheitspreis von CHF 66.– erhältlich. Das Ticket ist der Reseller-Kasse, am Ticketautomaten bei der Gornergrat Bahn und an den Schaltern in Täsch und Zermatt verfügbar.

#### Neu: geführte Wintertour mit ZERMATTERS

Neu kann der Gornergrat als geführte Wintertour erkundet werden. Je nach Wunsch der Teilnehmenden nimmt die Gruppe die Tour mit Schneeschuhen oder auf dem Winterwanderweg in Angriff. Unterwegs erfolgt ein Besuch des Iglu-Dorfs mit Fondue-Plausch. Die geführten Touren finden jeden Dienstag, Donnerstag und Samstag vom 21. Dezember bis zum 16. April 2022 statt. Anmeldungen sind bis am Vortag um 16 Uhr bei ZERMATTERS (Tel. +41 (0)27 966 24 66, info@zermatters.ch) möglich.

#### Zoom the Matterhorn – auch im Winter im Gornergrat Ticket inklusive

Am 1. Juni 2021 wurde die multimediale Erlebniswelt «Zoom the Matterhorn» auf dem Gornergrat eröffnet. Sie lädt ein, die Bergwelt rund um Zermatt in allen Dimensionen zu erleben. Die Installationen bringen Gäste mitten in die atemberaubende Natur rund ums Matterhorn und die anderen 28 Viertauender, wodurch der Besuch auf dem Gornergrat garantiert auch bei schlechtem Wetter zu einem Höhepunkt wird.

Der Eintritt in die Erlebniswelt ist in allen Tickets mit Start- oder Zielort Gornergrat sowie für Jahreskartenbesitzende und Kinder bis 8.99 Jahre bis zum Ende der Wintersaison 2021/22 inklusive. Für Inhaber einer Skitageskarte kostet der Eintritt in die Erlebniswelt CHF 12.–, für Kinder (9–15.99 Jahre CHF 6.–).

Neben den Neuheiten am Gornergrat ist nach einjähriger Pause auch das Angebot «Dining with the Stars» zurück: Der nächtliche Ausflug mit Fondue Chinoise und Besuch der Sternwarte Gornergrat findet jeden Donnerstag vom 13. Januar 2022 bis 17. März 2022 statt.

Wer ohne Skier unterwegs ist oder sich einen skifreien Tag gönnen möchte, erkundet den Gornergrat am besten mit dem SchneeSpaßPass.

Alle Winterangebote können finden sich auch unter [www.gornergrat.ch/winterparadies](http://www.gornergrat.ch/winterparadies).

Anzeige

## Schnell und bequem – unser Online-Gutschein!

Das Gutscheinsystem auf unserer Website bietet Ihnen eine einmalige und einfache Lösung zum Erstellen von Geschenk-Gutscheinen. Mit print@home drucken Sie Gutscheine bequem zu Hause aus und verschenken diese sogleich an Ihre Liebsten. Die ideale Geschenkidee für Geburtstage, Weihnachten, Jubiläen usw.

[www.slalom-sport.ch](http://www.slalom-sport.ch) – die moderne und schnelle Lösung für Ihre schönsten Geschenke.



SLALOM SPORT Kirchstrasse 17 • 3920 Zermatt • T +41 27 966 23 66 • [www.slalom-sport.ch](http://www.slalom-sport.ch)



**SLALOM SPORT**  
ZERMATT

Matterhorn Gotthard Bahn / Gornergrat Bahn

# Rauchfreie Bahnhöfe und Abfalltrennung

Die Bahnhöfe der Matterhorn Gotthard Bahn (MGBahn) und der Gornergrat Bahn (GGB) in Zermatt werden rauchfrei. Zudem stehen den Reisenden zukünftig Recyclingstationen für die Trennung des Kehrorts zur Verfügung.

An den Bahnhöfen in Zermatt wird das Projekt «Rauchfreie Bahnhöfe und Abfalltrennung» erstmalig bei der Matterhorn Gotthard Bahn und der Gornergrat Bahn umgesetzt. Der Startschuss erfolgt auf die Wintersaison 2021/22 hin. Für die Anschaffung der Recyclingstation und die Beschilderung sind in der Pilotphase CHF 44.000.– budgetiert. Die ersten Erfahrungen mit den Standorten und der Nutzung der Recyclingstationen sowie der rauchfreien Zonen in Zermatt werden genutzt, um das Konzept 2022 weiterzuentwickeln und den Fahrplan für die weitere Umsetzung an zu definieren. Ab 2023 sollen dann schrittweise alle Bahnhöfe entlang des Streckennetzes von MGBahn und GGB umgerüstet werden. Dabei wird bei der Umsetzung die schweizweite Branchenlösung für den öffentlichen Verkehr genutzt.



Anzeige



**ZERMATTERS**  
OUTDOOR EXPERIENCE  
SINCE 1888

**NEU**

**ZERMATTERS  
NORDIC CENTER  
IM TÄSCH TERMINAL  
AB 20. DEZEMBER 2021**

Langlaufmiete, Langlaufkurse und weitere Angebote warten auf dich.

WIR FREUEN UNS AUF DEINEN BESUCH.

**COOL  
TEENS  
CAMP**

FÜR 13 BIS 19 JÄHRIGE SKI UND  
SNOWBOARD BEGEISTERTE

Drei Tage Fun, Action, Tipps und  
Tricks von unseren Coaches auf und  
abseits der Piste.

CHF 395.–

**WWW.ZERMATTERS.CH**

## Impressum

**Herausgeber:** Einwohnergemeinde Zermatt (EG), Burgergemeinde Zermatt (BG), Zermatt Tourismus (ZT), Zermatt Bergbahnen (ZB), Matterhorn Gotthard Bahn/Gornergrat Bahn (MGB/GGB)

**Redaktionskommission:** EG: Oliver Summermatter (Koordinator), ZT: Sabrina Marcolin, BG: Claudia Beaufort, MGB/GGB: Jan Bärwalde, ZB: Marc Lagger **Redaktionelle**

**Bearbeitung:** rottenedition.ch, Rico Erpen, info@rottenedition.ch **Layout:** pomona.ch, Visp **Inserate, Abonnemente:** rottenedition.ch, Rico Erpen, info@rottenedition.ch, T 079 344 16 44

**Druck:** Valmedia AG, Visp **Ihre Meinung ist uns wichtig:** inside@zermatt.ch

Einwohnergemeinde Zermatt

# Die Zeit vergeht, die Erinnerung bleibt ...

Einmal mehr scheint es fast unmöglich, dass schon wieder ein Jahr vorbei ist. Ein Jahr geprägt mit neuen Erkenntnissen, Lockerungen und doch bleibender Ungewissheit. Was wir in den letzten bald zwei Jahren gelernt haben, ist noch flexibler zu sein als sonst.



Besonderer Verkehrsteilnehmer



Antonia Truffer - 100 Jahre alt



Impftag



Fototime mit Rainer Maria Salzgeber



Sanierung Reservoir Riffelalp



Lüegelti Januar 2021

Silvester 2020 ging ohne grossen Tumult, Feuerwerk und Menschenaufkommen über die Bühne. Ein ruhiger Übergang ins 2021. Wer von uns hätte sich einen Winter vorstellen können, ohne Berggastronomie und einen geschlossenen Grenzübergang nach Cervinia? Zum grossen Glück konnten unsere Bergbahnen den Betrieb trotz Einschränkungen aufnehmen und nach langem Verhandeln durften auch die Gastrobetriebe im Dorf wie auf dem Berg die Gäste mit Take-away versorgen und selbst die Skimiete konnte dadurch gut bewerkstelligt werden.

Im Dezember lag unser Ziel darin, die Feiertage über die Runde zu bringen. Das Zeitfenster wurde laufend angepasst und so wurde daraus Mitte Januar, die Fasnachtsferien, dann März, und zu guter Letzt durften wir die ganze Wintersaison mit bestem Schnee und Sonne zu Ende bringen.

An dieser Stelle ein grosses Merci an alle. Merci für das Zusammenspiel, die Flexibilität und das Einhalten der vorgegebenen Richtlinien.

Mit dem Frühling kam die Öffnung und trotz Verhaltens wurden Reisen, gesellschaftlicher Austausch, Zusammensein sowie gemeinsam Essen und Trinken wieder möglich.

Nebst den sportlichen Events – Zermatt Marathon und Ultraks – durften wir zum zweiten Mal das Sommer-Stechfest «Reine du Cervin» austragen. Bei schönstem Wetter und mit kampffreudigen Eringerkühen wurde es zum Sommer-Highlight für viele. Nicht nur wegen der «Genderbuebe», welche am Vorabend bei strömendem Regen auf dem Kirchplatz so richtig eingeweicht

haben. Es waren auch die zwischenmenschlichen Begegnungen, die wertvoll waren, und die Bratwurst, das Plätzli oder das Raclette haben schon lange nicht mehr so fein geschmeckt.

Auch ein Jubiläum durfte im Sommer nicht fehlen. 150 Jahre Matterhorn-Erstbesteigung. Diesmal zu Ehren der Frau. Es war Lucy Walker, welche am 22. Juli 1871 als erste Frau auf dem Matterhorn stand. Zeitgleich konnte auch das 50-Jahr-Jubiläum des Frauenstimmrechts gefeiert werden. Nebst der Sonderausstellung «Perspektiven» im Museum gab es auch ein Streetart-Kunstwerk an der Fassade des Hotels Gornergrat Dorf und ein neues Denkmal. Letzteres wurde auf dem Museumsplatz im Beisein von Bundesrätin Viola Amherd eingeweiht. Ein gebührender Moment und ein Monument ganz im Zeichen der Frau.

Apropos Monument. Der Murmeltierbrunnen ist wieder an seinem Platz. Was mit der Absicht begann, den Brunnen zu sanieren, wurde eine aufwendige und umfassende Renovation von Treppe, Brunnentrog, Museumsplatz und Bronzeskulptur. Die Murmeltiere, welche 1948 von Eduard Sandoz geschaffen und Zermatt geschenkt wurden, hatten eine Auffrischung nötig, und so haben sie fast 18 Monate am Genfersee in einem Atelier in Vevey verbracht, damit sie die nächsten Jahrzehnte wieder gut überstehen.

Wenn wir von Jahrzehnten sprechen, so sollte auch das Schulhaus erwähnt sein. Von Januar bis Mitte März haben die Kinder vom Kindergarten bis zur 4. Klasse ihre Klassenzimmer ins Provisorium auf die Obere Matten verschoben. Ich habe ihnen da-

bei gern zugeschaut, wie sie bepackt in Zweierkolonnen über den Kirchenplatz marschiert sind. Ende März wurden dann die schweren Baumaschinen aufgeföhrt und die Jahre des Schulhauses Walka waren gezählt.

Wo einst Walka 1 und 2 standen, klafft nun ein riesengrosses Loch, welches sich sukzessive wieder füllen wird, bis dann im Jahr 2023 die Kinder wieder einziehen können. Zusammen mit dem Abbruch verblassten auch viele Erinnerungen – und für den einen oder anderen dürfte das schon eine Träne der Emotionen mit sich gebracht haben.

Weiterhin bleibt vieles ungewiss und anders als sonst. Daran verzweifeln hilft nichts, darum machen wir das Beste daraus und schauen positiv und engagiert nach vorne. Wir müssen lernen, mit Covid-19 zu leben. Was hinter uns liegt, bleibt in Erinnerung. Was vor uns liegt, können wir mitgestalten. Gemeinsam können wir viel bewegen und erreichen.

Im Namen meiner Kolleginnen und Kollegen vom Gemeinderat und im Namen der Gemeindeverwaltung bedanken wir uns für die Zusammenarbeit und wünschen allen einen guten Start in den Winter und in das neue Jahr. Wir wünschen weiterhin gut Mut und BX (blijf gesund).

PS: Sehr gefreut haben wir uns über den Entscheid des Grossen Rats, der dem Verpflichtungskredit für die Schutzgalerien Schusslowina und Lüegelti zugestimmt hat.

Herzlich  
Romy Biner-Hauser, Gemeindepräsidentin



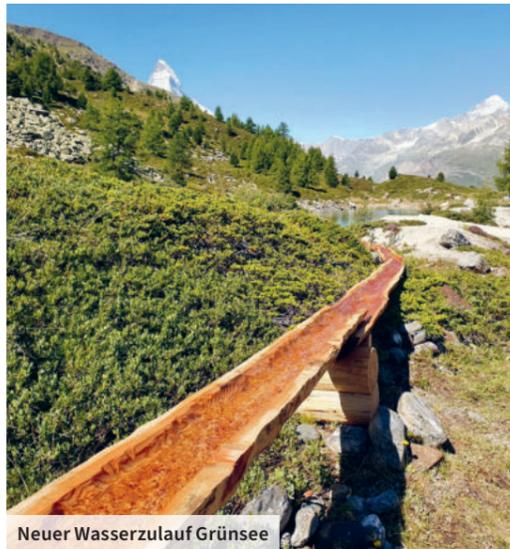
Der neue Gemeindegewein wird zusammengestellt



1. August mit Lara Stoll bei Regen



Murmeltierbrunnen – ich bin wieder zurück



Neuer Wasserzulauf Grünsee



Street Art im Rahmen von Art Wallis



Der Werkhof hat «gibiikinud»



Reine du Cervin 2021



Sexten zu Besuch in Zermatt



Summer Weekends



Einweihung Schwingerhalle in Visp



Spatenstich Schulhaus Walka

Einwohnergemeinde Zermatt

## Informationen zur Urversammlung vom 7. Dezember 2021

Anlässlich der kommenden ordentlichen Urversammlung wird die Bevölkerung neben dem Budget 2022 und der Wahl der Revisionsstelle ebenfalls über die Teilrevision des Lärmbekämpfungsreglements entscheiden.

### Traktandenliste

Die Urversammlung findet am 7. Dezember 2021 um 18 Uhr in der Triftbachhalle statt. Für deren Teilnahme bedarf es keines Covid-Zertifikats. Die Einladung wurde gemäss Art. 9 Gemeindegesetz 20 Tage im Voraus publiziert. Folgende Traktanden werden behandelt:

1. Begrüssung und Formelles
2. Protokoll der Urversammlung vom 8. Juni 2021
3. Voranschlag 2022 – Erläuterung und Globalgenehmigung
4. Finanzplan 2023–2026 – Kenntnisnahme
5. Wahl der Revisionsstelle
6. Revision des Lärmbekämpfungsreglements:  
Folgende Artikel: Art. 3 Abs. 2, Art. 4, Art. 5 Abs 1, Art. 6 Abs 1 lit. a), e), g) und Abs. 2, Art. 10, Art. 11 Abs. 2–6, Art. 13 (Titelsetzung), Art. 14 Abs. 2 und Abs. 3, Art. 16 Abs. 2, Art. 17, Art. 19 Abs. 1 und Abs. 3, Art. 20, Art. 21 und Anhang 1.
7. Varia

### Lärmbekämpfungsreglement – Teilrevision

Die revidierten Artikel des kommunalen Lärmbekämpfungsreglements zielen auf eine Verbesserung des Zusammenlebens von Gewerbe (insbesondere Baugewerbe), Tourismus und Wohnbevölkerung, wo in den vergangenen Jahren zwei Bereiche nach mehr Klarheit verlangten:

#### Lärmschutz rund um das Gastgewerbe

Über die Bestimmungen des kantonalen Gesetzes über die Beherbergung, die Bewirtung und den Kleinhandel mit alkoholischen Getränken (GGB, vgl. insbesondere Art. 13 f.) hinaus zielen die revidierten Artikel 4 und 11 sowie der Anhang I auf klarere Re-



gelung der Verantwortlichkeiten für den Lärmschutz rund um das Gastgewerbe. Der sich am kantonalen Musterreglement anlehrende Artikel 4 umschreibt die zu treffenden Massnahmen der Betriebsbewilligungsinhaber; Artikel 11 und der erwähnte Anhang legen die zu berücksichtigenden Anforderungen an lärmverursachende technische Installationen fest. Damit sind die Grundlagen einer friedlichen Koexistenz von Après-Ski-Vergnügen und Ruhe suchenden Gästen und Bewohnern gelegt. Artikel 10 (Musik und Schallgeräte) wurde redaktionell in diesem Kontext auch überarbeitet.

#### Angepasste Baulärmbeschränkungen

Das zu enge Zeitkorsett für Bauarbeiten innerorts von Zermatt im Mai und Oktober begünstigt aussergewöhnlich intensive und hohe Lärmbelastungen in dieser Zeit. Jeweils im Mai werden durch die Sperrtage an verlängerten Wochenenden von Auffahrt und Pfingsten zusätzlich wichtige Arbeitstage abgezogen; so bleibt dem Bauhaupt- und -nebgewerbe nur eine sehr enge und ausserordentlich intensive Bauzeit. Der Gemeinderat empfiehlt diese Bauzeit auf 20 Arbeitstage – ab 1. Montag im Mai – auszudehnen. Mithin können so die bisher vorgesehenen vier Wochen Aushubzeit im Mai auch vollumfänglich genutzt werden.

Die bisherigen Bestimmungen liessen einen grossen Interpretationsspielraum offen und führten zu einer Rechtsunsicherheit beim Bauhaupt- und -nebgewerbe. Hieraus resultieren präzisere Formulierungen der Absätze 1 der Artikel 5 u. 6, v. a. von lit. e). Danach können neu an Sperrtagen Spitzhämmer bis 10 kg in Gebäuden, immer unter Einhaltung aller zumutbaren Schutzmassnahmen gegen Lärm, eingesetzt werden.

Vermeehrt werden Neubauten in schlecht zugänglichen Hanglagen erstellt. Die notwendigen Zugänge zu diesen Bauten erfolgen meist über aufwendig erstellte Erschliessungstollen. Deren Erstellung ist kaum innerhalb der regulären Aushubzeit möglich. Darum beabsichtigt der Gemeinderat, die Bewilligung zum Bohren, Sprengen und Abtrag auch während der übrigen Zeiten zuzulassen, wenn die ersten 15 m Vortrieb des Erschliessungstollens in der Aushubzeit erstellt werden. Somit wird die Umgebung auch nicht mit zusätzlichen Lärmemissionen belastet.

Mit diesen zwei Neuerungen wird dem Grundsatz des Artikels 2 Lärmbekämpfungsreglement nachgelebt: *Niemand darf durch sein Verhalten oder durch technische Einrichtung Lärm erzeugen, den er mithilfe zumutbarer Vorkehrungen oder sonstiger Rücksicht vermeiden könnte.*

Anzeige



Der Verein **FeelHomeZermatt** vertritt die Interessen der Zermatter und Täscher Zweitwohnungsbesitzer gegenüber den Tourismus-Verantwortlichen und den Behörden.

Werden Sie noch heute Mitglied beim grössten Verein von Zweitwohnungsbesitzern in der Schweiz.

**FeelHomeZermatt** ist Mitglied der Allianz Zweitwohnungen Schweiz und des Walliser Verbands der Zweitwohnungen.

[www.feelhomezermatt.ch](http://www.feelhomezermatt.ch)

Einwohnergemeinde Zermatt

## E-Bus-Betrieb – Aufhebung Haltestelle Sunnegga-Rothorn

Die E-Bus-Haltestelle bei der Talstation der Sunnegga-Rothorn Bahn wird auf die kommende Wintersaison hin (ab 1. Dezember 2021) aufgehoben.



Die Haltestelle vor der Sunnegga-Rothorn Bahn wird im Winter 2021/2022 nicht angefahren.

Die Erfahrungen im letzten Winter, als durch das Corona-Schutzkonzept diese Haltestelle nicht angefahren werden konnte, haben gezeigt, dass dadurch bei dieser Haltestelle u. a. grössere Menschenansammlungen verhindert werden konnten.

### Vorteile überwiegen

Durch die Reduzierung der Menschenansammlungen wird es einen Raumgewinn vor der Sunnegga-Rothorn Bahn geben. So kann das Ein- und Ausladen der Taxifahrgäste geordneter erfolgen und die Sicherheit der Fussgänger im genannten Bereich erhöhen. Zudem steht bei den morgendlichen und abendlichen Rushhours mehr Platz zur Verfügung.

### Alternative Haltestellen

Fahrgästen, welche die Sunnegga-Rothorn Bahn benutzen wollen, stehen hierfür die Haltestellen «Wiestibrücke» und/oder «Getwingbrücke» zur Verfügung. Der Fussmarsch bis zur Sunnegga-Rothorn Bahn beträgt von der Haltestelle «Wiestibrücke» rund 200 m und von der «Getwingbrücke» rund 100 m.

Die Mitarbeitenden des E-Bus-Betriebes danken für die Kenntnisnahme und wünschen allen eine gute Fahrt.

Anzeige

1 Jahr alle Mobile-Abos geschenkt!

Jetzt im Oberwallis:  
**Quickline Family**

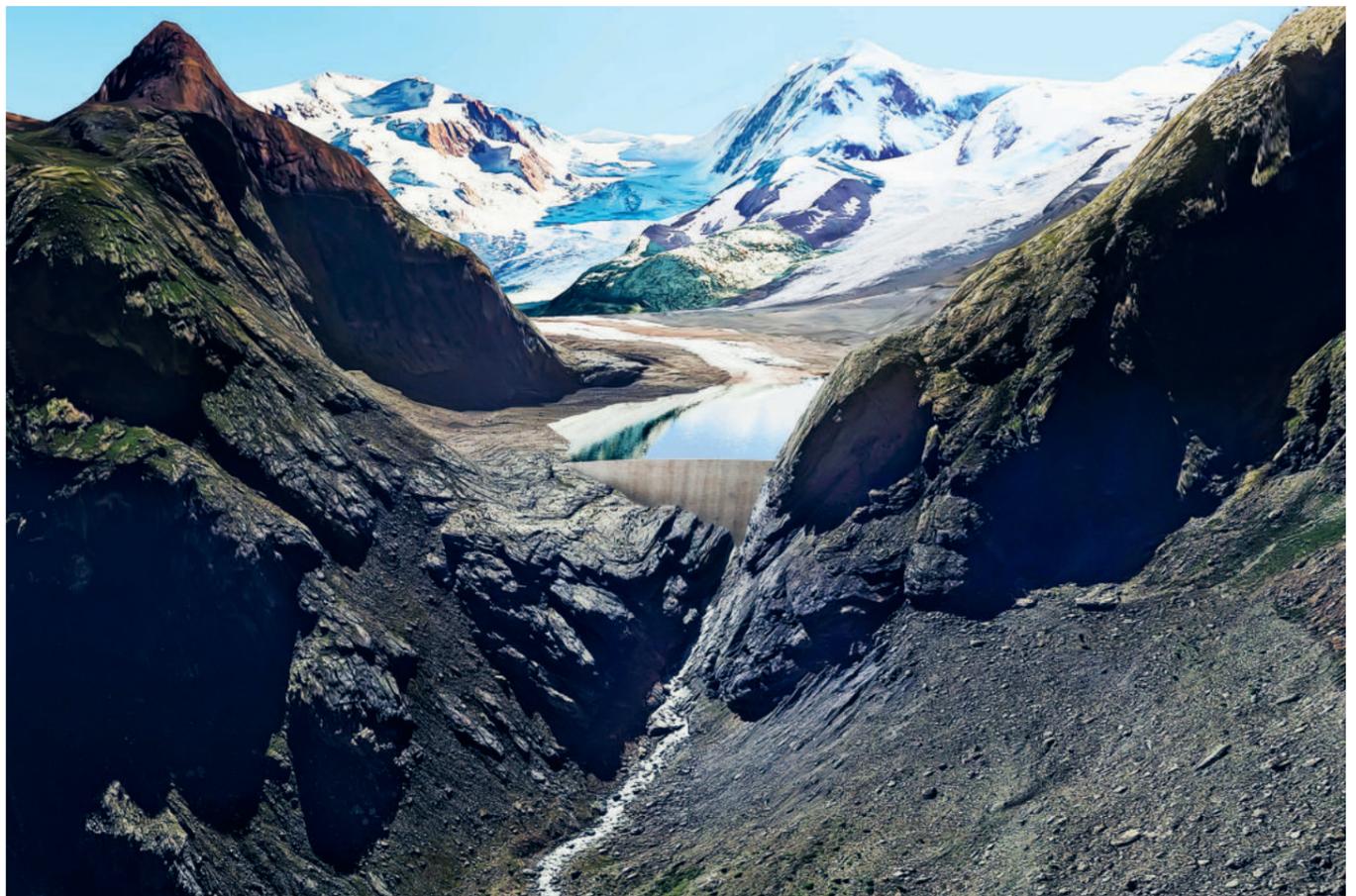
Das unschlagbare  
Quickline Family-Abo  
**CHF 99.–/Monat**  
Hier entdecken: [quickline.ch/family](https://quickline.ch/family)

valais.com | QUICKLINE

Einwohnergemeinde Zermatt

# Mehrzweckspeicher «Gornerli»

Die Gletscherschmelze im Zusammenhang mit dem Klimawandel und somit den möglichen Hochwasserereignissen sowie die anstehende Problematik der sichereren Stromversorgung im Winter, ohne die Wichtigkeit der zukünftigen Trinkwasserversorgung zu vergessen, hat die Gemeinde Zermatt zusammen mit der Grande Dixence SA veranlasst, die Studien für ein Mehrzweckspeicher «Gornerli» zu lancieren und voranzutreiben.



## Grundidee

Die Grande Dixence SA «verliert» seit geraumer Zeit viel Wasser im Gornergletscherbereich, welches besser genutzt werden könnte. Die ersten Überlegungen eines Tagesspeichers an der Gornera wurden seitens der Grande Dixence schon 2003 evaluiert, dies jedoch nur zum Zweck einer Tagesoptimierung der Wasserfassung Gornera, was die Wasserverluste reduzieren und entsprechend die Stromerzeugung erhöhen könnte. Dieses Wasser wird in der Pumpstation Zmutt verarbeitet und in den Lac des Dix abgeleitet.

Die Gemeinde Zermatt ist seit langer Zeit am Ausarbeiten verschiedener Projekte betreffend Schutz gegen Hochwasser. Verschiedene Varianten wurden bis heute analysiert, ohne jedoch eine befriedigende Lösung gefunden zu haben.

## Allianz Grande Dixence SA – Gemeinde Zermatt

2018, nach abstimmenen Gesprächen zwischen der Direktion der Grande Dixence SA und der Gemeindepräsidentin von Zermatt, wurde eine Machbarkeitsstudie eines Mehrzweck-Projektes «Gornerli» lanciert. Diese Studie umfasst insbesondere die Aspekte Hochwasserschutz, Energieoptimierung und Trink- bzw. Bewässerungsversorgung der Gemeinde und des Mattertals.

Zur Erreichung dieser Aspekte wäre eine Stauwand von rund 85 m Höhe mit einem Stauvolumen von ca. 170 Mio m<sup>3</sup> vorgesehen.

## Gletscherschwund und Klimawandel

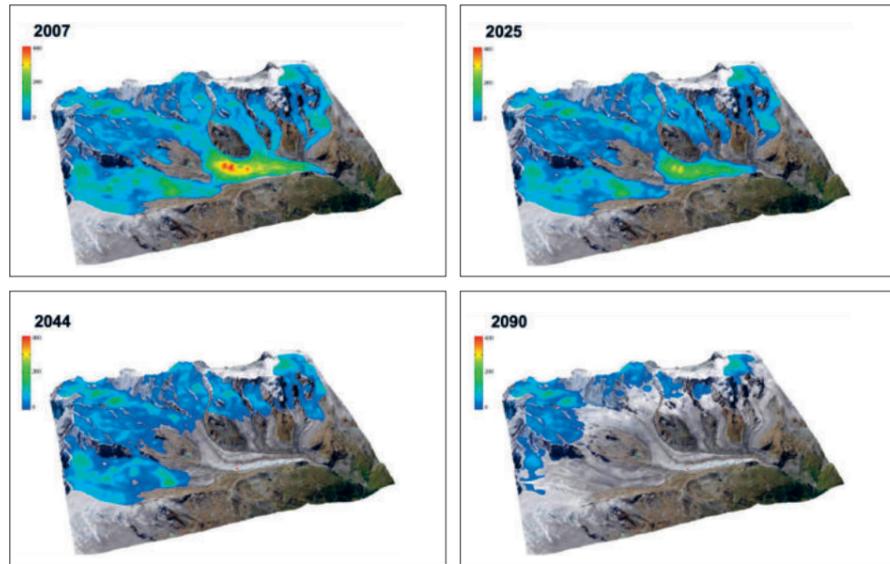
Gemäss verschiedenen Studien und Szenarien werden die Gletscher bis Ende des 21. Jahrhunderts weitgehend verschwinden.

Man kann jedoch davon ausgehen, dass die Abflussmengen in Form von Starkgewittern und erhöhter Schneeschmelze zunehmen werden und das Hochwasserrisiko steigen wird.

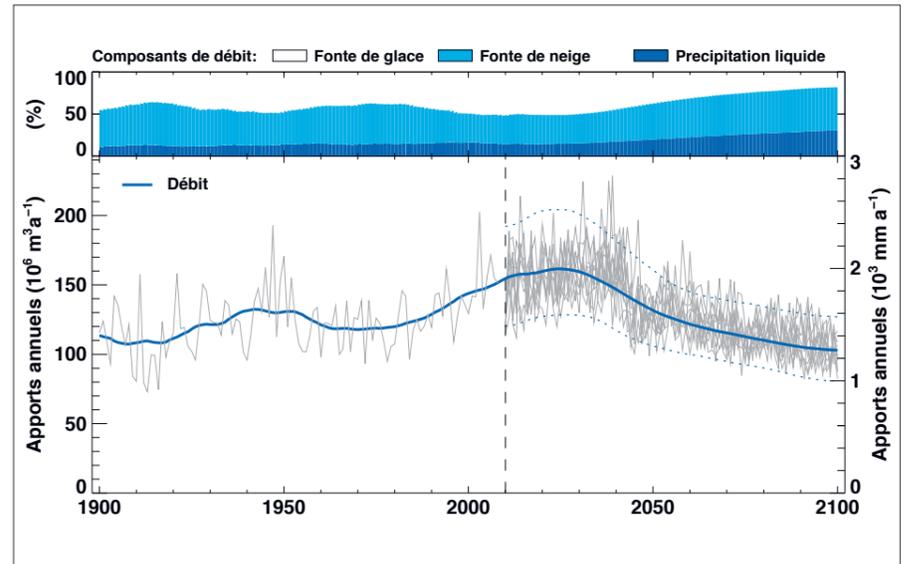
## Hochwasserschutz

Mit dem Rückgang der Gletscher und vor allem mit dem anstehenden Klimawandel wird somit die Gefahr von Hochwasserereignissen steigen.

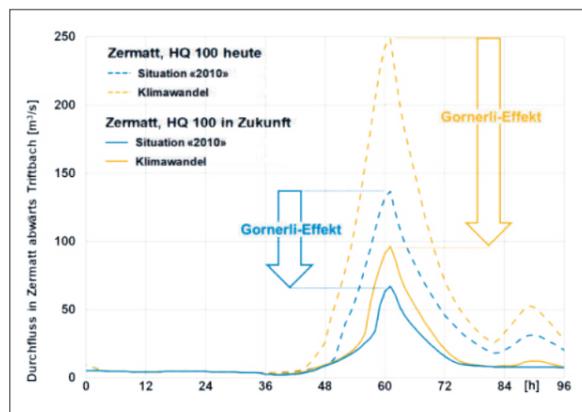
Ein Rückhaltebecken in Form eines Stausees am Ausgang des Einzugsgebietes des Gornergletschers kann diese Gefahr stark reduzieren. Ein Jahrhundertereignis durch Zermatt könnte heute um die Hälfte abgeschwächt werden (blaue Kurve) und in Zukunft unter Berücksichtigung des Klimawandels sogar um 60% reduziert werden (gelbe Kurve). Ein entsprechendes Reservevolumen würde im Staubecken vorgesehen werden.



Entwicklung des Gornergletschers 2007 – 2025 – 2044 – 2090



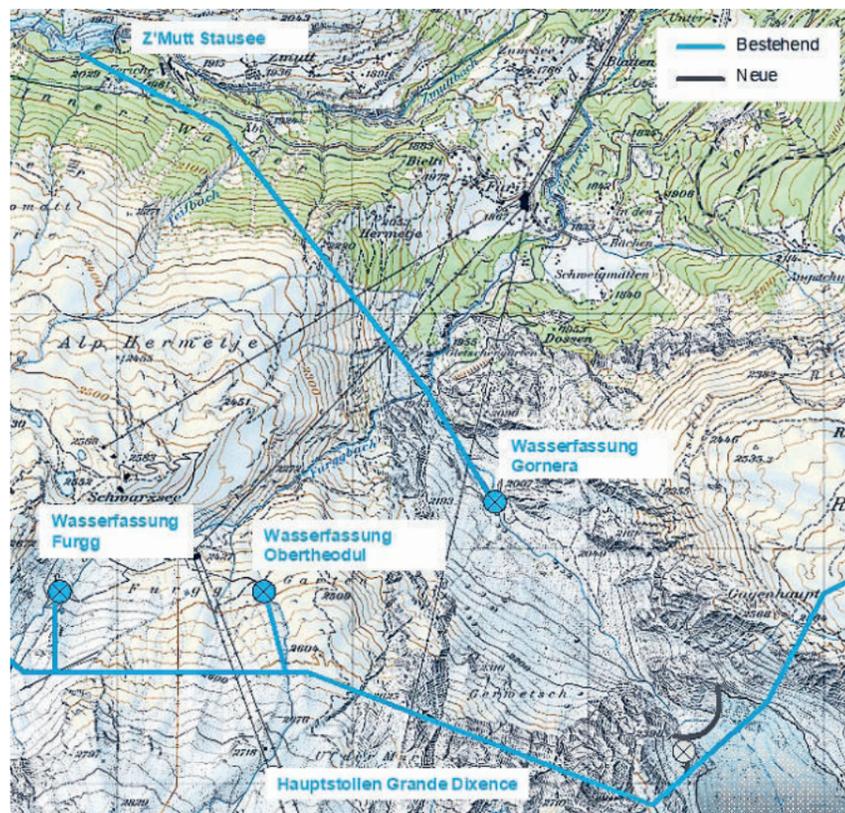
Gornergebiet: Abflussmengen und Aufteilung Gletscherschmelze / Schnee / Regen



100-jähriges Hochwasserereignis durch Zermatt Heute (blau) / mit Klimawandel (gelb)



Interessenabwägung



Situation des Speichers in der Nähe des Hauptstollens der Grande Dixence SA

**Motivation an die Bevölkerung von Zermatt**

In Anbetracht der Vielfalt der Vorteile, aber auch im Bewusstsein um die Herausforderungen für die Destination Zermatt und ebenso im Hinblick auf den Heimfall der gesamten Anlagen der Grande Dixence SA an die Konzessionsgemeinden (Anteil Zermatt ca. 20%), sind wir der Auffassung, dass dieses Projekt als Mehrzweckspeicher und im Interesse aller beteiligten Parteien möglichst rasch vorangetrieben werden muss.

**Energieoptimierung**

Die heute zugeführte Wassermenge in den Stausee der Grande Dixence (Lac des Dix) beträgt rund 550 Mio m<sup>3</sup>, dies bei einem Stauvolumen von 400 Mio m<sup>3</sup>. Dies hat zur Folge, dass eine teilweise Turbinierung dieses Wassers bereits im Sommer erfolgen muss, um den Seestand im Lac des Dix regulieren zu können. Das anfallende Wasservolumen aus dem Einzugsgebiet des Gornergletschers beträgt rund 145 Mio m<sup>3</sup>. Mit dem Bau eines Rückhaltebeckens könnte diese Wassermenge während des Sommers zurückgehalten und anschliessend im Winter dem Lac des Dix zugeführt werden, wo dieses in den Produktionsanlagen der Grande Dixence in Form von Winterenergie verwertet werden kann. Diese Umlagerung entspricht 650 GWh oder dem Verbrauch von rund 150 000 Haushalten. Durch eine Verminderung der heutigen Wasserverluste könnten noch zusätzliche 200 GWh produziert werden. Der Stausee befände sich in unmittelbarer Nähe der bestehenden Stollen der Grande Dixence. Das Wasser könnte mit minimalem Aufwand durch eine Pumpstation direkt in das Stollensystem eingeleitet und dem Lac des Dix zugeführt werden.

**Trinkwasser und Bewässerung**

Durch den Schwund der Gletscher als Wasserspeicher wird in Zukunft das Thema einer sicheren Trinkwasserversorgung deutlich an Bedeutung gewinnen. Mithilfe eines Staubeckens im Sinne eines Mehrzweckspeichers könnte dieser Problematik weitgehend entgegengewirkt werden, dies nicht nur für die Gemeinde Zermatt, sondern für die gesamte Talschaft. Dieselben Aspekte gelten für eine zukünftige Bewässerungssicherheit in der gesamten Region.

**Tourismus**

Das Mehrzweckbecken könnte ebenfalls zu touristischen Zwecken genutzt werden, sei es als Reservebecken für die Beschneigungsanlagen der Bergbahnen und/oder als Naherholungsgebiet im Wandernetz rund um Zermatt. Die Vielfalt der Gletscher bietet im Winter ein attraktives und beliebtes Touren- und Skiangebot. Dieser Aspekt wird in der Gesamtbetrachtung berücksichtigt. Dass sich die aktuelle Situation verändern wird, lässt sich nicht vermeiden, jedoch ist man im Austausch mit SAC und Bergführern, um genau dieses Outdoor-Erlebnis auch weiter anbieten zu können.

**Umweltaspekte**

Das vorgesehene Staubecken befände sich im BLN-Gebiet. Auf Bundesebene bestehen heute positive Vormeinungen seitens des Amtes für Energie wie auch des Amtes für Umwelt. Auch ist eine Unterstützung der kantonalen Dienststellen vorhanden. Vor der definitiven Ausarbeitung der Projektstudie ist es für uns selbstverständlich, dass die Gespräche mit den Umweltorganisationen geführt werden, damit die allfälligen Inputs im Projekt integriert werden können. Es obliegt nun der politischen Ebene, eine entsprechende Interessenabwägung zu tätigen, damit dieses einmalige Projekt vorangetrieben werden kann.

**Romy Biner-Hauser**  
Gemeindepräsidentin Zermatt

**Amédée Kronig**  
Direktor der Grande Dixence SA

Einwohnergemeinde Zermatt

# Schneeräumung auf den Strassen und Wegen

Alle Jahre wieder verzaubert Mutter Natur das Matterhorn Dorf in ein wunderschönes Winterkleid. Je nach Neuschneemengen ist der Technische Dienst der Einwohnergemeinde Zermatt während dieser Zeit sehr stark gefordert, da die Schnee- und Eisräumungen auf den Strassen und Wegen unvorhersehbar sind.

Die Mitarbeitenden der Abteilung Technische Dienste versuchen stets alles, um der Bevölkerung gefahrenlose und wintersichere Strassen sowie Wege anzubieten. Um der Natur zudem «einen Schritt voraus zu sein», werden immer wieder die verschiedenen Wetterprognosen verglichen, während der nächtlichen Stunden Kontrollblicke getätigt oder die Räumungsmannschaften situativ aufgebildet.

## Schneeräumungen in den Morgenstunden

Je nach Neuschneemengen während der nächtlichen Stunden beginnen die Schneeräumungsarbeiten zwischen 4 und 5 Uhr. So werden in erster Linie die kommunalen Haupt- und Nebenstrassen geräumt, damit der Fahrzeugverkehr gegen 8 Uhr auf den geräumten Strassen verkehren kann.

Anschliessend muss der durch die Räumungsmaschinen zur Seite geschobene Schnee auf Fahrzeuge geladen und abtransportiert werden. Aufgrund der örtlichen Gegebenheiten müssen im gesamten Dorfgebiet rund 90% dieser Neuschneemengen auf diese aufwendige Art und Weise abtransportiert werden.

## Private Schneeräumung – Bereitstellung bis 9.00 Uhr

Auch viele Privatpersonen sehen sich mit der gleichen Situation konfrontiert. Diese haben die Möglichkeit, den Neuschnee von ihrem Privatgrundstück bis um 9.00 Uhr an den Strassenrand der öffentlichen Strassen zu befördern, damit dieser anschliessend durch die Fahrzeuge des Technischen Dienstes geräumt werden kann.



In erster Linie werden die kommunalen Haupt- und Nebenstrassen geräumt

## Gefahr und Sicherheitsrisiko

Es wird immer wieder festgestellt, dass Personen von Privatgrundstücken Schneemassen auf die geräumten Strassen und Wege ablagern. Dies darf nicht sein! Dadurch entstehen an einzelnen Strassenteilstücken problematische und sicherheitsgefährdende Stellen (u.a. Eisflächen, Schlaglöcher). Sowohl die Fussgänger als auch die Elektrofahrzeuge sind mit dieser gefährlichen Situation konfrontiert.

## Bussen bei Fehlverhalten

Das Befördern von Schnee und Eis auf öffentliche Strassen und Wege ist nach 9.00 Uhr nicht mehr gestattet. Die Einwohnergemeinde Zermatt macht die Bevölkerung darauf aufmerksam, dass jegliche Missachtungen gebüsst werden.

## Einsatz

Das Team des Technischen Dienstes wird sämtliche personellen und maschinellen Ressourcen einsetzen, dass die bestmöglichen Voraussetzungen für ein wintersicheres Begehen der Strassen und Wege gegeben sind.

**Private Schneeräumung -  
Bereitstellung bis 9.00 Uhr  
am Strassenrand**

Anzeige

**Autovermietung ab Fr. 59.-**

**www.zubi-rent.ch** **027 967 10 37**

**Summermatter Renato  
Maler/Gipser AG**

3928 Randa/Zermatt

+41 27 967 56 73  
 +41 27 967 24 33  
 +41 79 221 10 71

renato.summermatter@gmail.com

Einwohnergemeinde Zermatt

# Nationaler Zukunftstag – Was man weiss und doch nicht kennt

Seit 20 Jahren nehmen die Schülerinnen und Schüler am nationalen Zukunftstag (ehemals Tochttag) teil. Die in der gesamten Schweiz verbreitete Aktion bietet Schülerinnen und Schülern die Möglichkeit, die Eltern bei der Arbeit zu begleiten oder an verschiedenen Spezialprojekten die Arbeitswelt kennenzulernen. Dieser Anlass bietet den Kindern einen ersten «Live-Einstieg» in die vielfältige Berufswelt.

## Vielfalt

Es ist zur Tradition geworden, dass am zweiten Donnerstag im November die Betriebe und Organisationen ihre Türen öffnen und den Mädchen und Jungen einen Einblick in eine Vielzahl von Arbeitsfeldern ermöglichen. Schülerinnen und Schüler der 6. Klasse erkunden geschlechtstypische und auch -untypische Berufe und erfahren, wie gross die Bandbreite der Tätigkeiten ist, aus denen sie wählen können. Vom Moderationstag bei Canal9 über den Besuch bei der Kantonspolizei, beim Ambulanzdienst, bei Zermatt Tourismus, im Architekturbüro, in der Hotelküche, beim Elektroinstallateur, beim Schreiner bis hin zur Unterstützung auf dem Bauernhof, dem Kennenlernen der Zermatter Bergbahnen, der Air Zermatt, der Reparaturen im Fahrradgeschäft usw. – der Vielfalt waren keine Grenzen gesetzt. Sogar «Nachwuchslehrer» wurden im Kindergarten angetroffen.

## Einblick in die Berufswelt

Die Schülerinnen und Schüler haben erfahren, wie der Tagesablauf im Berufsalltag strukturiert ist – früheres Aufstehen inklusive! Die Kids konnten ihren Vater oder ihre Mutter in einer ganz neuen Umgebung beobachten und deren Arbeitskolleginnen und -kollegen kennenlernen. Die Kinder haben zugepackt, mitgemacht und durften berufsspezifische Arbeiten ausführen. Sie haben beispielsweise im Büro geplant und gezeichnet, mit dem Computer gearbeitet, Daten eingetippt oder an der Werkbank geschliffen, gesägt, in der Hotelküche Salat gewaschen, gerüstet oder gekocht.

Körperlich anstrengende Arbeiten mussten ebenfalls ausgeführt werden. Des Weiteren lernten die Schülerinnen und Schüler die Belegschaft sowie die Betriebe kennen und erlebten, was es bedeutet Aufträge entgegenzunehmen, selbstständig zu arbeiten, mitzudenken und Teil des Teams zu sein – Kompetenzen, die im Berufsleben gefragt sind. Am nationalen Zukunftstag konnten die Sechstklässler viele wertvolle Eindrücke sammeln, welche sie der Klasse nun präsentieren werden.

So oder so: Es hat Spass gemacht!



Einwohnergemeinde Zermatt

# Weiterentwicklung Verwaltungsbereich «Öffentliche Sicherheit»

Ab dem 1. 11. 2021 hat Dietmar Schmid, seit 1. 1. 2016 Stabschef des Gemeindeführungstabs von Zermatt, die Leitung der Bereiche Schutz und Rettung, Regionalpolizei und Verwaltungspolizei übernommen. Dietmar Schmid ist seit Beginn der Pandemie auch Leiter der Taskforce Corona und koordinierte die verschiedenen Bedürfnisse innerhalb der Destination Zermatt zur Bewältigung dieser besonderen Lage.



Dietmar Schmid (links)  
und Bernhard Arnold

## Entwicklung der Abteilung Sicherheit

Ein kurzer Blick zurück: 2014 wurde die Abteilung Sicherheit als multifunktionaler Bereich der Einwohnergemeinde in drei Fachstellen organisiert: die Gemeindepolizei, die Fachstelle Schutz und Rettung und die Fachstelle Verkehr. Ein Jahr darauf erweiterte sich die Gemeindepolizei zur Regionalpolizei.

Das Aufgabenspektrum und die Herausforderungen dieser Verwaltungseinheiten wuchsen in den letzten Jahren laufend. Anpassungen der gesetzlichen Grundlagen zeigten häufig Auswirkungen auf die tägliche Arbeit, bspw. auch für aufwendige Bewilligungs- und Meldeverfahren von Veranstaltungen.

Als einmalige Tourismusdestination gilt ein besonderes Augenmerk der Überwachung des Gemeindegebietes, welche eigentlich erst dann wahrgenommen wird, wenn ein Winterwanderweg zu schliessen oder eine Lawinensprengung für die Strasse Täsch-Zermatt zu kommunizieren ist. Ereignisse durch Naturgefahren häufen sich, möglicherweise ein Resultat der veränderten Klimabedingungen.

## Veränderungsprozess

Die letzten Monate haben uns gelehrt, dass Sicherheit wieder geschätzt wird, wenn sie nicht mehr da ist, und dass wir stets auf Veränderungen gefasst sein müssen. Die verschiedenen Bereiche der öffentlichen Sicherheit gilt es in den kommenden Monaten zu überdenken, Prozesse und Strukturen zu analysieren.

Dabei wird die voranschreitende Digitalisierung nicht nur die Gemeindeverwaltung als Ganzes, sondern v. a. die Kontaktpunkte mit den Bürgern nicht unberührt lassen. Zahlreiche Bewilligungen und Prozesse der bisherigen Abteilung Sicherheit, aber auch der Polizei gilt es zu optimieren. Ab Frühsommer 2022 gilt es, erste Erkenntnisse in neue Strukturen und Abläufe zu überführen.

Der bisherige Leiter Sicherheit Bernhard Arnold steht dem neuen Leiter Öffentliche Sicherheit mit seinem umfangreichen Wissen und mit den Kolleginnen der Verwaltungspolizei als Ansprech- und Kontaktpartner für die Bevölkerung weiter zur Verfügung.

Anzeige

**IMBODEN ROLAND AG**  
Sanitär & Heizung

Tel. 027 967 35 87  
Fax. 027 967 44 40




Spissstrasse 1 - 3920 Zermatt – roland.siam@bluewin.ch

**SIMPLONDRUCK.CH**  
Gestaltung | Werbung | Medien

**FÜR SIE.**  
**VOR ORT.**  
**IM OBERWALLIS.**  
**...oder überall**  
**im internet...**  
**simplonmedien.ch**

**KEINE IDEE FÜR WEIHNACHTEN?**

ÜBERRASCHE DEINE LIEBSTEN MIT EINEM GUTSCHEIN VON:

MASSAGE YIN YANG  
ZERMATT & VISP

[WWW.MASSAGE-ZERMATT.CH](http://WWW.MASSAGE-ZERMATT.CH)

Einwohnergemeinde Zermatt

## Öffentliche Beleuchtung auf Strassen und Wegen

**Aufgrund des Verkaufsverbots der Hochdruck-Quecksilberdampf-Lampe (HQL) ab 2015 hat sich das Elektrizitätswerk Zermatt (EWZ) mit dem Gemeinderat und der Tiefbauabteilung Zermatt im Januar 2014 in Verbindung gesetzt und ein Konzept ausgearbeitet, um diese Lampen auf lichtemittierende Dioden (LED) umzurüsten.**

Zu diesem Zeitpunkt befanden sich auf dem gesamten Gemeindegebiet Zermatt von der HQL 2x 250 W (Polymix) noch 67 sowie der HQL 1x 250 W (Sioptal) 86 Leuchtmittel, das entspricht einer Gesamtleistung von 54 kW, die es auf LED umzurüsten galt. Zudem sei gesagt, dass die Lebensdauer der Leuchtmittel etwa vier Jahre beträgt.

Durch die Umstellung sinkt der Energieverbrauch dieser Leuchten um ein Vielfaches. Hingegen müssen so gut wie alle Kandelaberstangen sowie zum grossen Teil die Kabel gewechselt werden. In vielen Fällen muss der Abstand zwischen den einzelnen Beleuchtungen auf etwa 30 Meter angepasst werden. Diese Massnahmen sind mit erheblichen Kosten verbunden, weshalb die Wirtschaftlichkeit sich erst nach einigen Jahren zeigen wird. Zudem wird bei jeder Strassensanierung, welche einen Ersatz von Verkleitungen oder auch nur Oberbau (Strassenkoffer) benötigt, ebenfalls eine neue Beleuchtung realisiert.

Im Sommer 2014 begann man entlang der Vispa die sogenannten «Peitschenkandelaber» mit vormals 36 Stück Polymix 2x 250 W HQL durch 72 Stück Mini Luma 35 W 72 Stück etappenweise zu ersetzen. Damit die Umstellungskosten das Budget nicht sprengten, wurde die Unterhaltgruppe der Tiefbauabteilung geschult, um diese Arbeiten in Eigenregie fachgerecht zu erledigen. Innerhalb von drei Jahren konnte das Projekt entlang der Vispa realisiert und umgesetzt werden. Mittlerweile (Stand November 2021) sind auch die restlichen der im Dorf befindlichen Polymix durch das einheitliche Bogenkandelaber Typ Alma 19 Watt ersetzt worden. Das letzte seiner Art wurde im Oktober 2021 entfernt.

### Standfestigkeitsprüfung der öffentlichen Beleuchtung

Die mechanische Prüfung der öffentlichen Beleuchtungsinstallation muss dabei in Bezug auf einen horizontalen Winddruck erfolgen. Der Mast, seine Verankerung und das Zubehör (Leuchte, Schilder usw.) werden als System betrachtet, welches den Auswirkungen des Winds ausgesetzt ist. Das Grundprinzip besteht darin, mittels einer Kontrolleinheit eine der Windlast entsprechende progressive Kraft auf die Struktur anzubringen, indem gleichzeitig die von der Struktur aufgenommene Biegung gemessen wird.

Das heisst, pro Leuchtmittel werden vier Messungen durchgeführt, welche systematisch um das Objekt gelegt werden. Die Durchführung erfolgt kreuzartig (vier Himmelsrichtungen).

Der Prüfbericht wird zusammen mit der Tiefbauabteilung ausgewertet und je nach aufgezeichneten Prüfungen werden diese in verschiedenen Kategorien eingeteilt.



Kandelaber werden auf Ihre Standfestigkeit geprüft.

Einwohnergemeinde Zermatt

## Velofahren ohne Licht

**Das Fahrradfahren ohne Licht stellt für die verschiedenen Verkehrsteilnehmer eine grosse Gefahr dar. Mit einem Licht können Unfälle vermieden werden.**

Die Regionalpolizei Zermatt kann folgende Ordnungsbussen nach Übertretungen gemäss dem Strassenverkehrsgesetz verteilen:

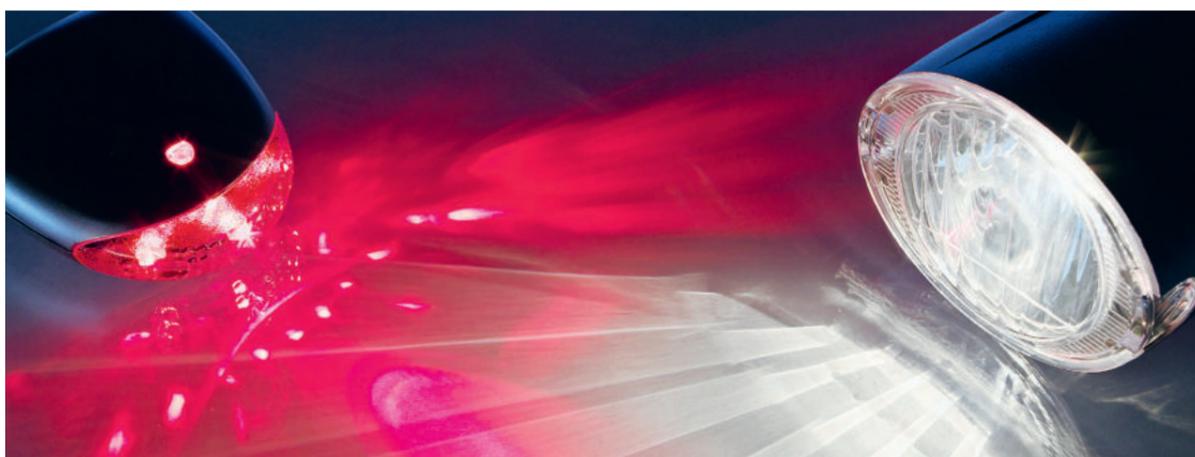
- Fahren ohne Licht bei beleuchteter Strasse nachts
- Fahren ohne Licht bei unbeleuchteter Strasse nachts
- Fahren ohne Licht in einem beleuchteten Tunnel

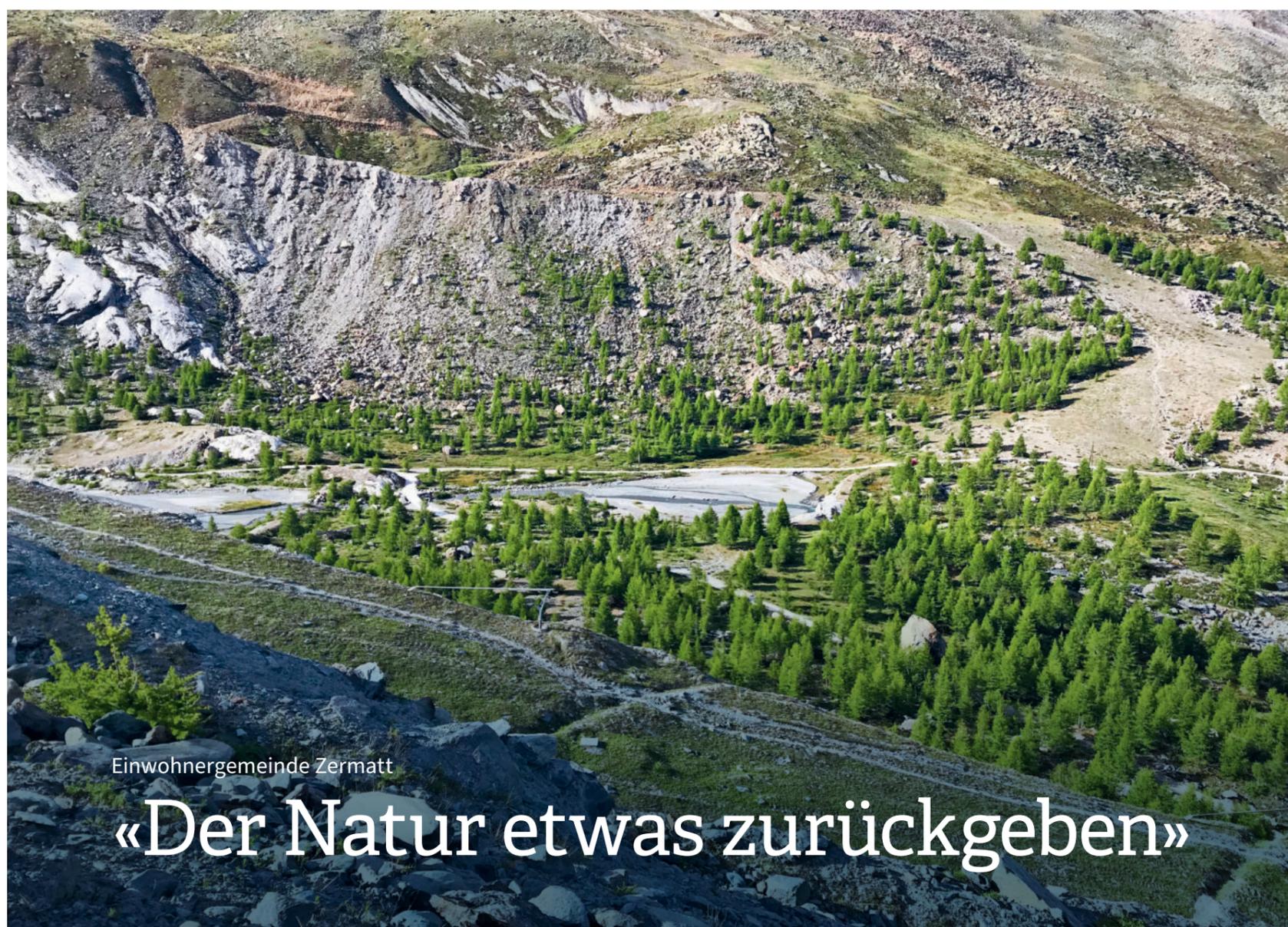
In der Verordnung über die technischen Anforderungen an Strassenfahrzeuge (VTS) ist in Art. 216 und 217 geregelt, wie die Lichter am Velo ausgestattet sein müssen.

Fahrräder müssen, wenn eine Beleuchtung nach Art. 30 Abs. 1 der Verkehrsregelverordnung erforderlich ist, mindestens mit einem nach vorne weiss und einem nach hinten rot leuchtenden, ruhenden Licht ausgerüstet sein. Diese Lichter müssen nachts bei guter Witterung auf 100 m sichtbar sein. Sie können fest angebracht oder abnehmbar sein. Die Lichter an Fahrrädern dürfen nicht blenden.

Wir danken der Bevölkerung von Zermatt für die Umsetzung der gesetzlichen Vorschriften, damit auch in Zukunft Unfälle vermieden werden können.

Vielen Dank für Ihr Mithilfe.  
Regionalpolizei Zermatt





Einwohnergemeinde Zermatt

# «Der Natur etwas zurückgeben»

Die geplanten ökologischen Aufwertungsmassnahmen im Gletschervorfeld Gant, mit denen projektbedingte Eingriffe in schützenswerte Lebensräume rund um Zermatt kompensiert werden, konnten diesen Oktober erfolgreich abgeschlossen werden.

## Kommunales Ersatzmassnahmenkonzept

Wie bereits in früheren Ausgaben des «Zermatt Inside» berichtet, sind die von 2019 bis 2021 im Gletschervorfeld Gant realisierten Massnahmen Bestandteil des kommunalen ökologischen Ersatzmassnahmenkonzepts, welches durch den Gemeinderat bereits im Jahr 2016 verabschiedet wurde. Das Ersatzmassnahmenkonzept bezweckt, dass unvermeidbare Eingriffe in schützenswerte Lebensräume rund um Zermatt, bedingt durch diverse Projekte im öffentlichen Interesse, koordiniert und mit einem Mehrwert für den Natur- und Landschaftsraum vor Ort kompensiert werden können.

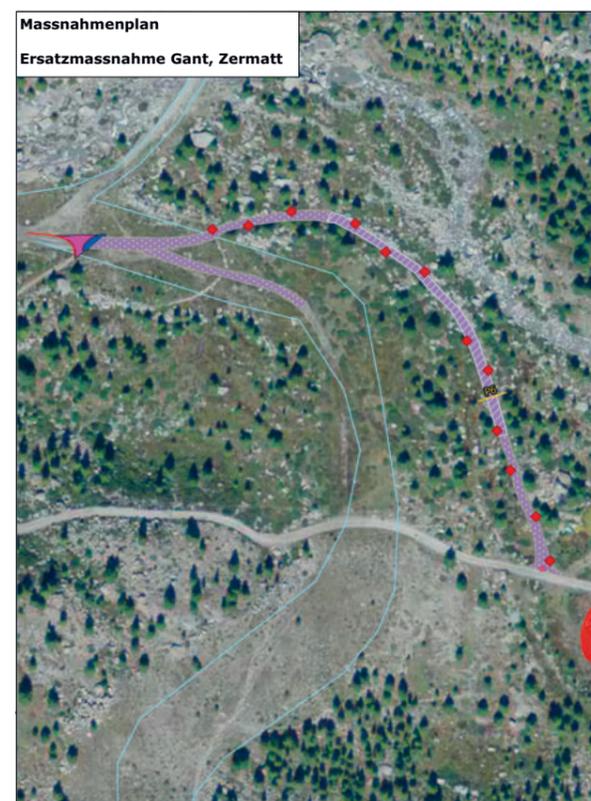
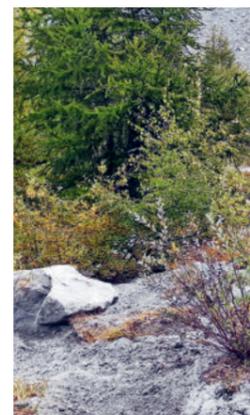
## Ersatzmassnahmenkonzept Gletschervorfeld Gant

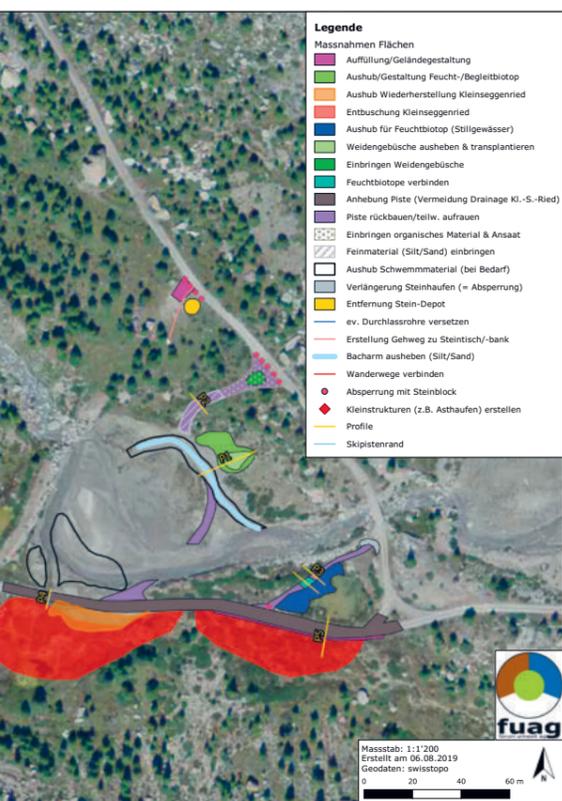
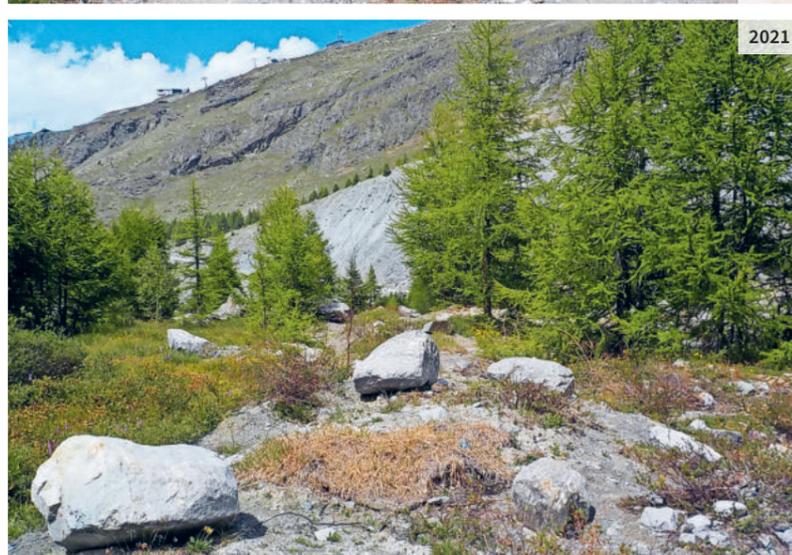
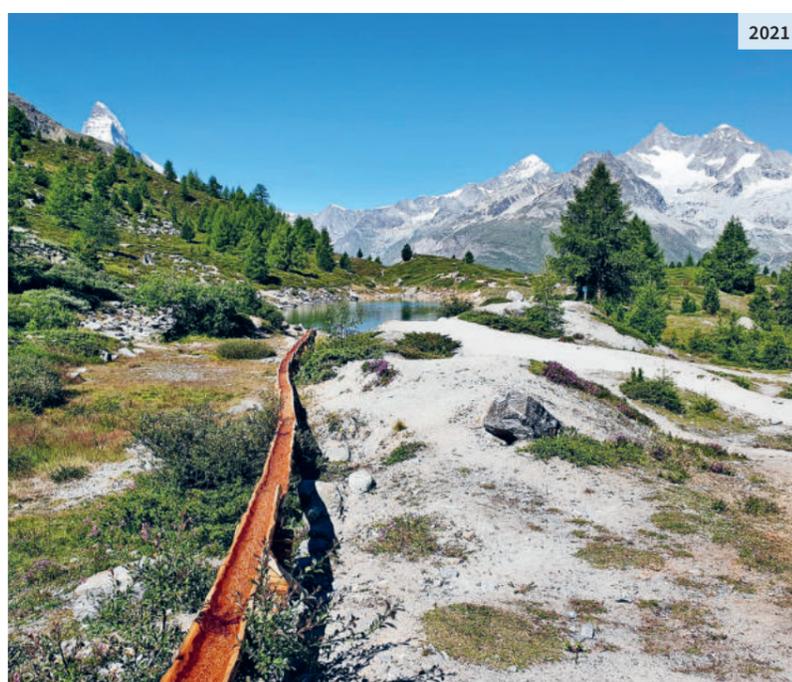
Im Gletschervorfeld Gant wurden nun unter anderem:

- diverse Fahrspuren zurückgebaut und renaturiert;
- eine neue und bessere Vernetzung bestehender Feuchtgebiete geschaffen;
- Kleinseggenriede entbuscht;
- die Wasserzufuhr des Grüensees optimiert.

Mit diesen Massnahmen wurden die ökologischen Auswirkungen der beiden Mountainbike-Projekte auf Blauherd und Riffelberg sowie des Skipistenprojekts FIS-Piste kompensiert.

Umgesetzt wurden die Massnahmen durch die Baugruppe der Zermatt Bergbahnen AG unter fachmännischer Begleitung der Raum- und Umweltexperten der Büros Forum Umwelt AG sowie Plan A+ AG. Die Planungs- und Baukosten beliefen sich insgesamt auf rund CHF 115 000.–. Am 20. Oktober 2021 wurden die umgesetzten Massnahmen vor Ort durch die zuständige Biologin der kantonalen Dienststelle für Wald, Flussbau und Landschaft begutachtet. Dabei wurde ein grosses Lob bezüglich der Ausführung ausgesprochen – nicht zu Unrecht, wie die nachfolgenden Fotoaufnahmen eindrücklich zeigen.





Anzeige

**Iseli + Albrecht AG**  
 Visp  
 Balfrinstrasse 15 A, 3930 Visp, Tel. 027 945 13 44

Wir bieten folgende Marken  
**zu absoluten Top-Preisen:**  
 Bosch, Electrolux, Liebherr, Miele,  
 V-Zug, Schulthess, Siemens

**Volle Werksgarantie**  
**Günstige Angebote und**  
**Ausstattungsgeräte!**

**Neu Reparaturservice**  
**aller Hersteller**

**Lieferung und Montage**

- ✓ termingenau
- ✓ professionell
- ✓ zuverlässig

**Alle Geräte**  
**kurzfristig**  
**lieferbar**



**VERKAUF DES GESAMTEN INHALTS**  
**EINES RAFFINIERTEN CHALETS**

**MÖBEL UND**  
**DEKORATIONSgegenstände**

Auktion: 25. Nov. - 7. Dez.  
 Detaillierter Katalog online



+41 22 320 11 77 | info@piguets.com  
**PIGUET.COM**

Einwohnergemeinde Zermatt

# Was in Zermatt beginnt, endet wieder im Matterhorndorf



## Zweimal pro Schuljahr führen die Primarschulen die traditionelle Pausenapfelaktion durch.

Während der Pausen können die Schulkinder in einen gesunden Apfel beißen. Die Frucht ist bei den Kindern sehr beliebt, essen sie doch pro Woche insgesamt etwa 300 kg Äpfel. Dies hat zwei interessante Nebeneffekte: Einerseits lernen die Schülerinnen und Schüler, wie der ökologische Kreislauf der bioorganischen Abfälle funktioniert, und andererseits tun sie Gutes für ihre eigene Gesundheit.

### Bioorganische Abfallverwertung

In Zermatt werden jährlich mehr als 1500 Tonnen bioorganische Abfälle gesammelt und in der örtlichen Biogasanlage Matterhorn Biogas Power AG (MBPAG) verarbeitet. Das daraus entstehende Düngemittel wird anschliessend auf Wiesen und Plantagen verteilt – sogar bis ins Unterwallis. Die Bauern Michel und Samuel Granges aus Chartrat düngen ihre Obstbäume mit dem Endprodukt aus der MBPAG. Seit 2017 wird das Obst für die Pausenapfelaktion von ihrem Betrieb bezogen.

### Sammlung und Verwertung der Apfelreste

In den Schulen werden die Schülerinnen und Schüler bei der Verteilung der Äpfel über diese spezielle Aktion informiert. Zugleich werden sie bei der Aushändigung der Äpfel darauf aufmerksam gemacht, allfällige Apfelreste in die hierfür bereitgestellten Biocontainer zu entsorgen.

Diese Reste werden anschliessend wieder der MBPAG zur Verarbeitung zugeführt. Dadurch wird der in der Biogasanlage Zermatt lancierte ökologische Kreislauf geschlossen und aus den gesammelten bioorganischen Abfällen kann neues Düngemittel entstehen.

### Äpfel sind gesundheitsfördernd

«An apple a day keeps the doctor away», sagt ein englisches Sprichwort. Dies ist auch wissenschaftlich belegt. Ein frischer Apfel hat dieselbe Wirkung wie eine Vitamin-C-Tablette. Gleichzeitig enthält er viele gesunde Mineralstoffe, unter anderem Kalium, welches sich positiv auf Muskeln und Nerven auswirkt.

Die grosse Pause nach zwei Unterrichtsstunden ist wichtig. Der Körper braucht Bewegung, frische Luft und zur Erhaltung der Leistungsfähigkeit und der Konzentration eine aufbauende Zwischenverpflegung. Ein gesunder Apfel erfrischt, schmeckt gut, spendet Energie und stillt erst noch das Bedürfnis nach Süssigkeiten – die ideale Zwischenverpflegung.

«An apple a day  
keeps the doctor away»

Anzeige

**Erholsamer Schlaf**  
beginnt mit Sauberkeit

**SLEEP Clean**  
PROFESSIONELLE MATRATZENREINIGUNG

+41 79 611 17 47 | info@sleepclean.ch | www.sleepclean.ch

**JULIEN** **TAG UND NACHT**

**TAXI BOLERO**  
**ZERMATT**

**027 967 60 60**

## Wir räumen Ihren Schnee weg!



strassmann-ag.ch  
info@strassmann-ag.ch  
+41 27 967 04 05



**STRASSMANN**  
GEBÄUDEHÜLLE AG

## Homeoffice und zu wenig Platz?

Sie wollen eine Immobilie  
kaufen oder verkaufen?

Individuelle Kundenbetreuung und langjährige  
Erfahrung im regionalen Immobilienmarkt  
garantieren einen reibungslosen Ablauf.

Rufen Sie mich an!

Mario Fuchs | +41 79 338 94 79 | mario.fuchs@remax.ch



Immobilienangebote unter:  
www.remax-zermatt.ch



Einwohnergemeinde Zermatt

## Adventskonzert der Primarschule Zermatt

Das traditionelle Adventskonzert wartet mit Gesängen, Flöten und Gedichten auf.

Am Donnerstag, dem 16. Dezember 2021, und am Dienstag, dem 21. Dezember 2021, führen die Kinder und Lehrpersonen der Primarschulen und des Kindergartens Zermatt um 19.00 Uhr ihr traditionelles Adventskonzert in der Pfarrkirche St. Mauritius in Zermatt auf. Die Schulklassen und Stufen treten gemeinsam mit Liedern vors Publikum und stimmen auf die besinnliche Weihnachtszeit ein. Gesungen wird vom Himmelszelt, von Sternen und der Weihnachtsbäckerei. Es wird geflötet und Weihnachtsgedichte werden vorgetragen. Die Kinder wünschen allen Zuhörern «A Merry Christmas!». Der Eintritt ist gratis, der Erlös der anschliessenden Kollekte geht dieses Jahr an das Projekt «Nachbar in Not». Eintritt ist mit einem gültigen Zertifikat möglich.

Reservieren Sie sich bereits jetzt die beiden Daten in Ihrer Agenda.



### Weihnachtsmarkt der 110S

Am 13. und am 16. Dezember 2021, jeweils ab 16.00 Uhr, findet in der Aula im Schulhaus Im Hof wieder der Weihnachtsmarkt der 110S statt. Verkauft werden Köstlichkeiten und Kleinigkeiten, alles selbst gemacht. Der Erlös geht an die Kasse der Diplomreise. Alle sind herzlich willkommen!

Einwohnergemeinde Zermatt

## Neuer Pächter für das Restaurant Sportpavillon

Alain Lerjen übernimmt ab Dezember 2021 das Restaurant Sportpavillon.



Nach erfolgter öffentlicher Ausschreibung konnte die Einwohnergemeinde mit Alain Lerjen einen jungen und einheimischen neuen Gastgeber für das Restaurant Sportpavillon finden.

Aufgewachsen in Zermatt, hat er nach der obligatorischen Schulzeit in Zermatt und Engelberg die Kochlehre im Grand Hotel Zermatterhof absolviert. Danach ging es für ihn ein paar Jahre nach Luzern, wo er bei Urs Karli (2003: 56 Gault-Millau-Punkte) Erfahrungen im Gourmet- und À-la-carte-Bereich sammeln konnte. Danach kamen weitere Stationen wie das Restaurant Zum See oder das Grand Hotel Park in Gstaad. An der Hotelfachschule in Thun holte sich Alain das Diplom zum «Hôtelier-Restaurateur HF» und ging nach Basel, um dort während dreier Jahre zwei Restaurants zu führen, das Restaurant zum Löwenzorn und das chez Jeannot im Tinguely-Museum.

Alain Lerjen ist motiviert und freut sich, ab Dezember 2021 bis im Frühjahr 2023 das Sportpavillon mit familienfreundlichen und frischen Angeboten wieder zu öffnen. Sein angedachtes kulinarisches Konzept reicht unter anderem von saisonal wechselnden Suppen, frischen Salaten über leichte Focaccias bis hin zu knusprigen Pommes. Sein Motto lautet: Easy Lunch – eine schnelle und gesunde Küche zu einem vernünftigen Preis.

Der neue Gastgeber freut sich, Jung und Alt begrüssen und verwöhnen zu dürfen.

Auskunft und Reservationen unter 027 967 59 59 oder über [soulfoodbyalain@gmail.com](mailto:soulfoodbyalain@gmail.com).

Einwohnergemeinde Zermatt

# Warum (Vor)lesen wichtig ist?



Mit dem (Vor)lesen kann man gar nicht früh genug anfangen.

Kinder lieben diese Momente! Wer Kindern vorliest, schenkt ihnen Zeit. Beim Lesen entwickeln Kinder durch den frühen Kontakt mit Büchern einen besseren Zugang zur Sprache und ein Gefühl für Satzstrukturen. Zudem vergrössert sich ihr Wortschatz. Hinzu kommt: Wer schon früh in Geschichten eintaucht, übt sich in Fantasie. Kinder, denen häufig vorgelesen wird, greifen später eher selbst zum Buch. Regelmässiges Vorlesen erleichtert auch das Lesenlernen.

Es zeigt sich auch, dass Jugendliche, die in ihrer Freizeit regelmässig Bücher lesen, sich in der Schule nicht nur in Deutsch und Fremdsprachen besser zu rechtfinden, sondern, dass Bücherlesen auch einen positiven Einfluss auf die Leistungen in Mathematik oder das Verstehen von komplexen Zusammenhängen hat. Vorlesen und Lesen entspannt. Es tut nämlich nicht nur den Kindern gut, sondern auch die vorlesende Person ist entspannter. Und damit stellt sich die Frage: Warum hören wir eigentlich damit auf, sobald jemand selbst lesen kann?

## Hörbücher sind immer beliebter

Offensichtlich lauschen auch wir Erwachsenen noch gerne Geschichten. Die Nutzungszahlen von Hörbüchern, Hörspielen und Podcasts steigen seit Jahren. Das «Nebenbei-Medium» kann während der Hausarbeit, auf dem Arbeitsweg, beim Kochen und Backen gehört werden. Es ist perfekt, um sich einfach berieseln zu lassen und zwischendurch mal abzuschalten. Durch das Zuhören kann man in andere Welten abdriften und fühlt sich der Geschichte sehr nah. Lesen oder Hören wirkt also stressreduzierend und senkt den Blutdruck und die Herzfrequenz. Besonders bei Einschlafproblemen kann Lesen und Zuhören bei Kindern und Erwachsenen sehr helfen.



## Fazit

Es gibt viele Gründe, warum (Vor)lesen wichtig ist. Es hilft in verschiedenen Lebenssituationen. Kinder, die häufig lesen oder denen vorgelesen wird, sind kreativer und konzentrationsfähiger. Ihnen fällt es leichter, sich auszudrücken sowie Zusammenhänge zu verstehen. Ausserdem steigert das Lesen soziale Fähigkeiten wie Empathie und Konfliktlösung. Nicht zuletzt können Kinder wie Erwachsene beim Lesen oder Zuhören Ruhe und Entspannung finden.

All diese Fähigkeiten erleichtern das alltägliche Leben. Daher sollten Kinder früh mit dem Lesen beginnen, denn dann sind sie meist auch im Erwachsenenalter begeisterte Leser.

**Alle Bilderbücher, Bücher, Hörbücher, und vieles mehr gibt es bei uns in der Bibliothek gratis. Kommen Sie vorbei und geniessen Sie das Stöbern in unserem Angebot. Wir freuen uns auf Ihren Besuch.**

Lesende Kinder sind kreativer und konzentrationsfähiger.

Alle Informationen auf unserer Website



Anzeige

**ELEKTRO IMBODEN**

wir bauen - wir renovieren - wir planen

Zermatt: Bahnhofstrasse 18, 3920 Zermatt, 027 946 26 26  
Täsch: Kästnerstrasse 165, 3920 Täsch, 027 946 26 26  
Visp: Kästnerstrasse 30, 3920 Visp, 027 946 58 58

Mehr Infos finden Sie auf unserer Webseite:  
[www.imboden-elektro.ch](http://www.imboden-elektro.ch)

Unser Trumpf? Kompetenz vor Ort!

**DARIA MÜRSET**  
KOMPLEMENTÄRTHERAPEUTIN  
MIT EIDG. DIPLOM

ASCA- UND EMR-QUALITÄTSLABEL  
VON KRANKENKASSEN ANERKANNT

**EINZELTHERAPIE**  
FÜR IHRE  
**GESUNDHEIT**  
TEL. 079 679 79 35  
[WWW.GESUNDHEIT-ZERMATT.CH](http://WWW.GESUNDHEIT-ZERMATT.CH)

**PERREN**  
HAUSTECHNIK AG

Ihr kompetenter Partner  
in Zermatt für  
**Badezimmerrenovationen  
Sanitär / Heizung  
Feuerungstechnik  
Flüssiggaskontrollen  
und Lieferungen**

Sunneggstrasse 5 | CH-3920 Zermatt  
Tel. 027 967 20 24 | [www.perren-haustechnik.ch](http://www.perren-haustechnik.ch)

Burgergemeinde Zermatt

# Burgergemeinde nimmt Betrieb des Shogun Restaurant wieder auf

Ab 16. Dezember ist das japanische Speisenangebot wieder verfügbar.

Nach Corona-bedingter Zwangspause öffnet das japanische Restaurant Shogun im Hotel Continental seine Türen am Donnerstag, 16. Dezember wieder. Liebhaber der japanischen Küche als auch Gäste, die eine Abwechslung zu Raclette und Fondue suchen, können sich auf ein bewährtes Speisenangebot freuen.



Die Shogun Gastro AG, an welcher die Burgergemeinde beteiligt ist, hat auch diesen Winter ein Spitzenteam versammelt und wartet mit Köstlichkeiten wie Sushi, Sashimi und Tempura auf. «Die Veränderungen rund um Corona haben uns aufgezeigt, dass die Einwohner und Gäste von Zermatt einen grossen Bedarf an gesunden Take-away-Angeboten haben, den wir dank unserem unkomplizierten, frischen Konzept diesen Winter wieder abdecken können», freut sich Rafael Biner, der für die gastronomische Leitung des Restaurants verantwortlich ist. Nachdem der Betrieb aufgrund der Corona-Krise mehrere Monate geschlossen blieb, sei man nun der Hoffnung, dass diese Saison auch die Nachfrage nach Restaurant-Angeboten wieder steigt. «Obwohl kaum mit Lockerungen der Schutzmassnahmen gerechnet werden kann, stellen wir fest, dass viele Gäste trotzdem das Ambiente im Restaurant geniessen und den japanischen Chefs bei der Zubereitung der Speisen zuschauen wollen.» Der Sommelier des Jahres 2020 Peter Zimmermann seines Schwesterbetriebes Grand Hotel Zermatterhof hat zusätzlich zum Speisenangebot eine erlesene Auswahl an Sake und europäischen Tropfen zusammengestellt, welche die japanischen Speisen begleiten:

«Es freut mich, dass diesen Winter auch unser japanisches Restaurant wieder unser Angebot bereichert», meint Biner zum Abschluss.

Das Shogun ist jeweils von Dienstag bis Sonntag ab 18.00 Uhr geöffnet und bietet ebenfalls einen Take-away-Service mit Online-Bestellmöglichkeit an.

#### Shogun Japanese Restaurant

E-Mail: [shogun@matterhorn-group.ch](mailto:shogun@matterhorn-group.ch)  
c/o Hotel Continental  
Brantschenhaus 3, 3920 Zermatt  
Tel. +41 27 966 28 44

#### Öffnungszeiten Wintersaison

Donnerstag, 16. Dezember 2021 bis Montag, 18. April 2022, jeweils Dienstag bis Sonntag, 18.00 bis 22.00 Uhr (Montag geschlossen).

«Das japanische Restaurant bereichert unser Angebot.»



Zermatt Tourismus

## Infotag Winter 2021

Was steht diesen Winter Neues an? Welche bestehenden Angebote gibt es auch in dieser Saison wieder? Worauf dürfen sich die Gäste freuen? Am Infotag Winter 2021 am 16. Dezember 2021 stellt Zermatt Tourismus die Angebotspalette für die kommenden Wintermonate vor. Die Informationsveranstaltung findet zweimal statt.

Datum: Donnerstag, 16. Dezember 2021  
 Veranstaltung 1: 9.00 – 10.00 Uhr  
 Veranstaltung 2: 14.00 – 15.00 Uhr  
 Ort: Hotel Alex

Die Veranstaltung richtet sich an alle Leistungspartner. Insbesondere für Personen, die im direkten Kontakt mit Gästen stehen, sowie für neue Mitarbeitende dürfte der Anlass von Interesse sein.

Die Anmeldung erfolgt auf [www.ztnet.ch/infotag](http://www.ztnet.ch/infotag).  
 Es gilt die Corona-Zertifikatspflicht.

Zermatt Tourismus

## Sand im Getriebe

### Liebe Insiderinnen, liebe Insider

Das Ferienerlebnis Zermatt – Matterhorn wird von unzähligen Leistungspartnern verantwortet. Jeder und jede, angefangen vom Kondukteur über die Skilehrerin bis hin zu den Gastgebern in Hotels oder Ferienwohnungen – sie alle leisten einen Beitrag dazu.

Einige sind gross mit einigen hundert Mitarbeitenden, wie zum Beispiel die Bergbahnen, einige sind an der Front, wie die Taxichauffeure, und wiederum andere amtieren eher im Hintergrund, wie etwa die Mitarbeitenden der Kehrtafelabfuhr. Aber egal ob gross oder klein, ob direkt oder indirekt im Tourismus beschäftigt, ob selbstständig oder angestellt: Das Handeln eines jeden Einzelnen hat Auswirkung auf das Ganze. Jeder und jede von uns ist ein Zahnrad in dieser «Unternehmung» Zermatt – Matterhorn.

Die letzten Wochen und Monate haben eindrücklich aufgezeigt, was passiert, wenn sich einige Zahnräder in eine andere Richtung drehen. Ich wünsche mir, dass wir alle daraus lernen, dass gegenseitiger Respekt und Vertrauen wichtig sind. Dass es Achtsamkeit braucht und eigene Interessen zum Wohle der Gesamtheit nicht immer in den Vordergrund gestellt werden sollen. Dass es einen Sinn für das Gesamtheitliche braucht, um auch persönlich erfolgreich zu sein. Und, dass es durchaus sinnvoll ist, dass wir gemeinsame Werte teilen und eine gemeinsame Strategie verfolgen.

Wenn wir dies beherzigen, so bin ich überzeugt, werden die Wunden schnell wieder heilen und auch die Narben werden verschwinden – wenn wir die Lehren daraus ziehen und uns gegenseitig vergeben. WAGAGUZ: Wir arbeiten gemeinsam am Gedeihen unseres Zermatts!

Herzlichst  
 Daniel Luggen, Kurdirektor



Anzeige



**Wir kennen  
den Wert Ihrer  
Immobilie**

Engel&Völkers Zermatt  
 Telefon +41-(0)27-966 06 76  
[www.engelvoelkers.com/zermatt](http://www.engelvoelkers.com/zermatt)



**ENGEL & VÖLKERS®**



## kälte-stern

Kälte-Klima, Energietechnik, Wärmepumpen



**Kälte-Stern AG** Kantonsstrasse 75c, 3930 Visp  
 Telefon 027 946 16 49, [www.kaelte-stern.ch](http://www.kaelte-stern.ch)

Zermatt Tourismus

## Sportliche Power bei Zermatt Tourismus

Seit August 2021 verstärkt Anne-Florence Weissert das Team von Zermatt Tourismus in der Funktion als Product Marketing Manager Ski.

Anne-Florence hat die Höhere Fachschule für Tourismus in Samedan abgeschlossen und dann noch ein Jahr im Studiengang Tourismus an der Fachhochschule in Chur angehängt. Das Praktikum während der Ausbildung hat sie im Haus des Sports in Ittigen bei Special Olympics

absolviert. Bereits früh hat Anne-Florence gemerkt, dass sie Tourismus mit dem Sport verbinden möchte. Als Ausgleich zum Studium hat die 24-Jährige die Ausbildung zur Skilehrerin begonnen und in den Skischulen Gstaad und St. Moritz unterrichtet.

Aufgewachsen ist Anne-Florence Weissert in Château-d'Oex, ungefähr 20 Minuten von Gstaad entfernt, im französischen Teil der Schweiz. Ihre Freizeit verbringt sie bevorzugt draussen, sowohl im Sommer wie auch im Winter. Egal ob Biken, Wandern, Skitouren oder natürlich Skifahren – Anne-Florence braucht die Bewegung im Freien. Jetzt freut sie sich darauf, neue Touren in Zermatt zu entdecken und die Zermatter Pisten unsicher zu machen.



Zermatt Tourismus

## Mittelfristplanung – was ist das?

Die Schwerpunkte und Aktivitäten von Zermatt Tourismus werden jeweils auf vier Jahre hinaus geplant. Die vom Delegiertenrat erarbeitete Mittelfristplanung gibt die Handlungsfelder vor, in welchen sich Zermatt Tourismus in den kommenden Jahren betätigen wird.

Zermatt Tourismus hat den Auftrag, im Sinne der Mitglieder die Destination Zermatt – Matterhorn zu vermarkten, die Gäste entlang der Customer Journey zu informieren sowie die destinationsinterne Kommunikation sicherzustellen. Um diesen Auftrag bestmöglich umzusetzen, stützt sich Zermatt Tourismus auf die Destinationsstrategie wie auch auf die gesetzlichen Vorgaben von Kanton und Gemeinden.

Der Delegiertenrat von Zermatt Tourismus hat in einem mehrstufigen Verfahren die Schwerpunkte für die Jahre 2022 bis 2025 erarbeitet. Dieser Zeitraum ist nicht zufällig gewählt: Er entspricht der Legislaturperiode der Gemeinderäte mit einem Jahr Überschneidung. Damit soll sichergestellt werden, dass der für unsere Wohlfahrt wichtige Tourismussektor in allen Destinationsgemeinden die entsprechende Aufmerksamkeit erhält und Gemeindebehörden sowie Touristikerinnen und Touristiker Hand in Hand arbeiten.

Die Mittelfristplanung sieht sechs Handlungsfelder vor:

### 1. Gäste- und Eventmanagement

Die Gäste sollen sich in Zermatt – Matterhorn willkommen fühlen, vor, während und nach der Reise gut betreut und informiert werden. Events mit hoher Wertschöpfung und Unterstützung für die Positionierung werden gefördert.

### 2. Vermarktung

Die Bekanntheit und Positionierung der Marke Zermatt – Matterhorn soll langfristig gestärkt werden. Gäste aus verschiedenen Ländern und mit verschiedenen Aktivitätsbedürfnissen sollen beworben werden, um einen möglichst breiten und auf unser Angebot zugeschnittenen Kundenmix zu erreichen.

### 3. Angebotsgestaltung

Zermatt Tourismus hilft mit, das Angebot weiterzuentwickeln. Dabei stehen durchgehende Serviceketten wie auch eine Topqualität im Zentrum. Angestrebt wird, wie in der Destinationsstrategie vorgegeben, ein attraktives Angebot über 365 Tage mit Fokus auf Outdoor, Kulinarik und Nachhaltigkeit.

### 4. Digitalisierung

Mit dem Digitalisierungsprojekt «Bonfire» wurden bereits viele Projekte lanciert; diese gilt es in den kommenden Jahren abzuschliessen und destinationsweit einzuführen. Weiter will Zermatt Tourismus alles unternehmen, um das digitale Mindset, die Bereitschaft, die neuen Instrumente anzunehmen und zu nutzen, bei den Leistungspartnern zu fördern.

### 5. Destination

Die jüngste Vergangenheit zeigt es eindrücklich auf: Gemeinsam geht es nicht nur besser, sondern auch erfolgreicher. Daran will Zermatt Tourismus anknüpfen und das Einheitsgefühl in der Destination fördern. Zermatt Tourismus sieht sich als Dienstleister

gegenüber seinen Mitgliedern und unterstützt die Leistungspartner in verschiedenen Bereichen.

### 6. Organisation Zermatt Tourismus

Zermatt Tourismus ist eine in die Zukunft gerichtete, fortschrittliche Unternehmung. Dabei stellen wir den Gast in den Mittelpunkt und bieten unseren Mitgliedern und Leistungspartnern den bestmöglichen Service. Die Mitarbeitenden sind professionelle und motivierte Mitdenkerinnen und Mitdenker, die Arbeit bereitet ihnen Freude. Wir identifizieren uns mit der Destination Zermatt – Matterhorn und kümmern uns um unsere Gäste.

Innerhalb jedes dieser Handlungsfelder wurden zudem Schwerpunkte definiert, welche jeweils verstärkt während eines Jahres bearbeitet werden sollen. Damit Mitglieder und Leistungspartner bestens über die Fortschritte der einzelnen Projekte informiert sind, wird ein Quartals-Reporting erstellt.

Weitere Informationen finden sie unter

[www.ztnet.ch/mittelfristplanung](http://www.ztnet.ch/mittelfristplanung)





# Zermatt Bergbahnen

## Eine neue Generation der Funkkommunikation

Die Zermatt Bergbahnen machen einen weiteren wichtigen Schritt in Richtung Digitalisierung der Betriebsprozesse und setzen mit der «Push to Talk over Mobile»-Lösung in Zusammenarbeit mit der Swisscom auf Sicherheit und Funktionalität. Als erstes Seilbahnunternehmen in der Schweiz setzen die Zermatt Bergbahnen auf eine neue Generation der Funkkommunikation und gehen als innovativer Branchenleader mit entsprechendem Pioniergeist voraus.

### Zuverlässige Betriebskommunikation

Damit zu jeder Zeit die höchstmögliche Sicherheit für die Gäste im Matterhorn paradise gewährleistet werden kann, ist eine reibungslose Kommunikation zentral. Seien es die Technikbetriebe, welche die Anlagen und Infrastruktur am Laufen halten, die Pistenpatrouilleure, welche einen verletzten Gast versorgen müssen, die Pistenfahrzeugführer, die bei Nacht und Dunkelheit die Pisten für den nächsten Tag präparieren oder die Mitarbeitenden der Informationszentrale, bei denen oftmals die Notrufe der Gäste aus dem Gebiet eingehen, sie alle sind auf eine zuverlässige Kommunikation untereinander angewiesen.

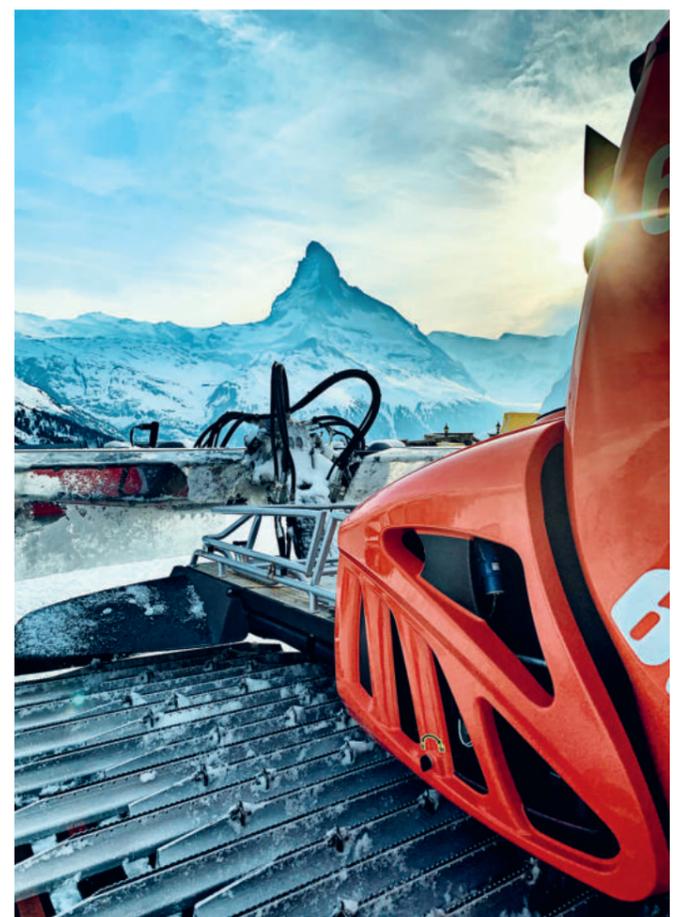
### Umstellung von Funk- zu Mobilfunknetz

Damit diese Betriebskommunikation optimiert werden kann, wurde das bisherige und herkömmliche TETRA-Funknetz der Zermatt Bergbahnen durch eine komplette «Push to Talk over Mobile»-Lösung

ersetzt. Diese ermöglicht eine Gruppenkommunikation über das Mobilfunknetz und verspricht eine sichere Verbindung, 100% ökologischen Strom, eine jederzeit netzunabhängige Kommunikation sowie höchste Sicherheit bei der Datenhaltung in der Schweiz.

### Moderne Endgeräte

Neben dem Funknetz werden auch die Endgeräte der Mitarbeitenden erneuert. Die handlichen und extrem robusten Endgeräte erinnern an etwas grössere Smartphones und bieten mit dem Touch-Bildschirm neue Möglichkeiten rund um die Betriebskommunikation im Gebiet am Fusse des Matterhorns.



«Wir setzen mit Pioniergeist neue Standards in der Branche.»

Zermatt Bergbahnen

# Das Matterhorn ski paradise unter den besten Skiresorts der Welt

Das weltweit grösste Testportal von Ski-gebieten, Skiresort.de, zeichnete auch 2021 wieder die besten Skigebiete rund um den Globus aus. In verschiedenen Kategorien werden die Skigebiete anhand klar definierter Kriterien von einer Jury bewertet.



## 5-Sterne-Skigebiet

Das Matterhorn ski paradise wurde als 5-Sterne-Skigebiet ausgezeichnet. Mit einem Gesamtergebnis über 4,5 von 5 möglichen Sternen festigt das Matterhorn ski paradise seine Positionierung als Branchenprimus. Gleich bei mehreren Kriterien wurde die maximale Bewertung erreicht, so in «Grösse des Skigebiets», «Pistenangebot und Variation bei den Abfahrten», «Lifte und Bahnen», «Schneesicherheit» sowie «Pistenpräparierung».

## Bestes Panorama

Eine spezielle Auszeichnung gab es in der Kategorie «Bestes Panorama», wo das Matterhorn ski paradise als Testsieger hervorgeht. Passend hierzu haben die Zermatt Bergbahnen in der Oktoberausgabe der «Zermatt Inside» ihre Winterkampagne «Wake me up when I'm in paradise» vorgestellt. Den Hintergrund dieser Geschichte rund um den Traumawerker Linus gibts hier: [www.matterhornparadise.ch/linus](http://www.matterhornparadise.ch/linus)

## Best Ski Resort Report

Die nächste Möglichkeit für eine Spitzenauszeichnung bietet sich bereits im kommenden Jahr. Der «Best Ski Resort Report» ist die grösste, unabhängige Gästezufriedenheitsstudie der Alpen und wird alle zwei Jahre durchgeführt. Nach den beiden Gesamtsiegen in den Jahren 2014 und 2016 und dem zweiten Platz im Jahr 2018 stand Zermatt auch 2020 wieder zuoberst auf dem Treppchen.



«Wir sind stolz,  
weltweit zu den besten  
Skigebieten zu gehören.»

Anzeige

**Lauber IWISA Kundendienst**

Auf Deine Gebäudetechnik musst Du Dich verlassen können - überall & jederzeit.

Heizung | Sanitär | Bad & Küche | Schwimmbad | Bedachung

Gebäudetechnik, die verbindet.

**Lauber IWISA**

**Partl AG**

SCHREINEREI

3920 Zermatt | T +41 79 611 17 47 | [www.partlag.ch](http://www.partlag.ch)

Zermatt Inside – In eigener Sache

# Werben Sie mit einer Publireportage

Eine Publireportage ist ein kommerzieller Artikel (eine Mischung aus Werbung und redaktionellem Inhalt) und besteht aus Text und Bildern. Ziel der Publireportage ist primär die Imagepflege und die Information der breiten Leserschaft und ist somit Teil der Öffentlichkeitsarbeit von Unternehmen und Institutionen. Der Text gestaltet sich nicht werberisch, sondern nach journalistischen Grundsätzen.

## Unsere Grundsätze

- Publireportagen entsprechen in Form und Gestaltung dem Layout des «Zermatt Inside».
- Die Publikationen werden mit dem Vermerk «Publireportage» deklariert.
- Über die Positionierung im «Zermatt Inside» entscheidet die Redaktion.
- Innerhalb der Publireportage (red. Text) sind keine Preisangaben oder Preislisten erlaubt.
- Inserate dürfen innerhalb der Publireportage (in einer maximalen Grösse) platziert werden.

## Termine

Sämtliche benötigten Unterlagen (Bilder, Texte, Inseratevorlagen) müssen bis zum jeweiligen Inserateschluss digital geliefert werden.

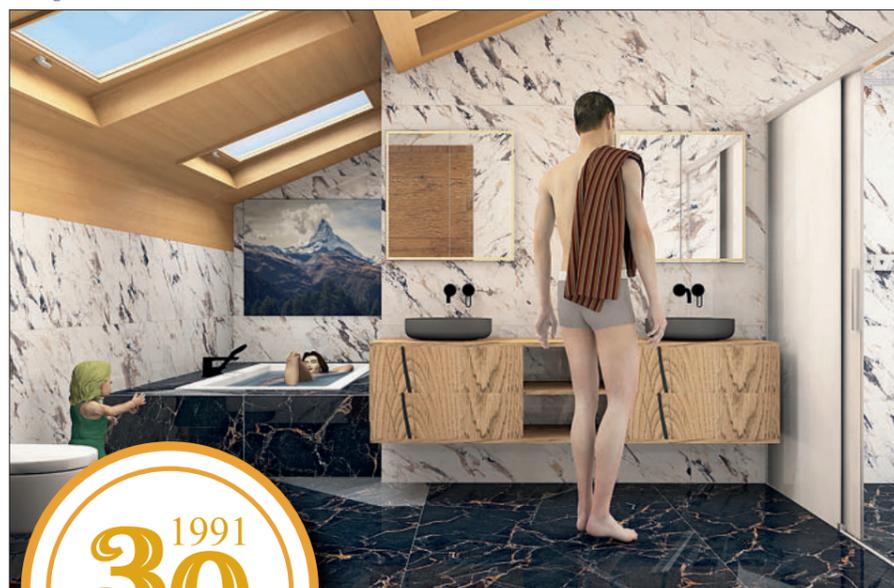
## Kontakt

Rico Erpen ist für die Koordination und Bearbeitung der Publireportagen verantwortlich. Anfragen werden jeweils mit dem Koordinator des «Zermatt Inside» abgesprochen.

rottenedition gmbh  
Rico Erpen  
Unterstalden 129  
CH-3932 Visperterminen  
info@rottenedition.ch  
+41 79 344 16 44

Umfang	Masse	Preis	Unterlagen
1 Seite	257 x 372 mm	CHF 2'700	<b>Text:</b> max. 4'000 Zeichen (inkl. Leerzeichen) inklusive Titel, Untertitel und Lead  <b>Bilder:</b> max. 3  <b>Inserate:</b> 1 Inserat (max. 25% der ganzen Seite)
1/2 Seite	257 x 186 mm	CHF 1'700	<b>Text:</b> max. 2'000 Zeichen (inkl. Leerzeichen) inklusive Titel, Untertitel und Lead  <b>Bilder:</b> max. 2  <b>Inserate:</b> 1 Inserat (max. 25% der halben Seite)

Anzeige



**Wir visualisieren und realisieren Ihr Traumbad**



**FUX JOSI HAUSTECHNIK**

Fux Josi Haustechnik  
Eye 82  
3924 St.Niklaus

24h Tel. 0041 27 956 23 22  
info@fuxjosi-haustechnik.ch  
www.fuxjosi-haustechnik.ch



**GLACIER SPORT**

Bahnhofstrasse 19, Zermatt



Bauen im Hochgebirge ist eine Herausforderung. Dies spüren auch die Verantwortlichen der Baustellen auf dem Klein Matterhorn im Rahmen der Bauarbeiten zum Matterhorn glacier ride II. Im vergangenen Sommer wurden die Bauarbeiten wiederholt durch die garstigen Witterungsbedingungen eingestellt, wodurch die Komplettierung des Matterhorn Alpine Crossing aus heutiger Sicht auf den Frühling 2023 verschoben wird.

#### Schwierige Bedingungen auf fast 4'000 m ü. M.

Der viele Niederschlag und die kühlen Temperaturen in der ersten Hälfte des Sommers waren dafür verantwortlich, dass die Betonarbeiten nicht planmässig umgesetzt werden konnten. Bei solch komplexen Baustellen im Hochgebirge haben bereits kleine Verzögerungen massive Auswirkungen auf den weiteren Verlauf eines Projektes.

#### Die nächsten Meilensteine

Die Bauplanung des Matterhorn glacier ride II sieht vor, dass die Betonarbeiten im Dezember 2021 abgeschlossen werden. Dies hängt erneut von der Witterung ab, welche möglichst mild und trocken sein sollte. Im Februar 2022 ist der Montagestart der Seilbahnmechanik durch den österreichischen Hersteller LEITNER geplant, bevor im April 2022 mit dem spektakulären Seilzug begonnen wird. Das Zug- sowie die Tragseile werden während rund fünf Monaten montiert. Im Mai 2022 steht zudem die Einhausung der Stationen durch die Holzbauer auf dem Plan. Diese Termine sind jedoch erneut abhängig von der Witterung während des kommenden Winters.

#### Der visuelle Markenauftritt wurde finalisiert

In den letzten Monaten konnte der Markenauftritt der visionären Alpenüberquerung per Seilbahn finalisiert werden. Das Logo des Matterhorn Alpine Crossing enthält ein grosses X, welches die länderübergreifende Überquerung der Alpen symbolisiert und in vielfältigen, dynamischen Anwendungen eingesetzt werden kann.

#### Aktuelle Informationen zum Projekt

[www.matterhornparadise.ch/alpine-crossing](http://www.matterhornparadise.ch/alpine-crossing)

Zermatt Geschichte

# Lawinen, Überschwemmungen und Felsstürze

Gerade in früheren Zeiten, wo es kaum Schutzbauten gab, waren die Menschen in Zermatt noch vermehrt den Gefahren der Natur ausgesetzt. Die Leute wohnten oft bis nach Weihnachten in den umliegenden Weilern, mussten jedoch auch zurück ins Hauptdorf und das nicht selten nach grossen Schneefällen und bei Lawinengefahr. Zudem wollte das Vieh versorgt werden.

Schreckmomente in Zermatt: Lawinen und Überschwemmungen.



## Lawinen

Die Zermatter Chronik weiss von einer riesigen Lawine zu berichten, die durch das Trifttal und zwischen den Kästen hindurch bis ins Hinterdorf vordrang und dort zahlreiche Gebäude beschädigte. Wann das war, ist nicht überliefert. Dass diese Erzählung nicht der Fantasie der Bevölkerung entstammt, beweist der Lawinenniedergang vom Februar 1899, der das alte Hôtel du Trift zerstörte und Teile des Inventars bis in die Wiesen im Oberdorf mit sich trug. Im gleichen Jahr riss eine Lawine vom Unterrothorn auf der Tufternalp die Hütten des Äussern Stafels und im Ried mehrere Gebäude mit sich. Oberhalb des Brandbodens wurden zahlreiche Bäume geknickt. 20 Schafe fanden den Tod. 1931 beschädigte eine Lawine durch den Schafgraben einen grossen Stall im Spiss, Zermatt war zehn Tage von der Umwelt abgeschnitten. Am 12. Februar 1945 fiel über Nacht weit über ein Meter Neuschnee. Eine gewaltige Lawine zwischen den Ärmieten und ze Stücke verschüttete zwei Ställe und begrub 50 Schafe. Weitere grosse Lawinenniedergänge sind aus den Jahren 1951, 1954 (kurz vor Weihnachten), 1955, 1966 und 1980 dokumentiert. Menschen kamen glücklicherweise nicht zu Schaden. Es ist auch nicht bekannt, dass in früheren Jahrhunderten Lawinenniedergänge eine grosse Zahl von Toten gefordert hätten. Allerdings ist verschiedentlich die Rede von einzelnen Verschütteten, die ihr Leben vermutlich auf dem Weg zu ihren Kühen oder Schafen verloren haben.

## Überschwemmungen

Wenn von Überschwemmungen die Rede ist, meint man in erster Linie die «Gornera», das heisst das plötzliche Ansteigen der Vispa aufgrund der spon-

tanen Entleerung des Gletschensees im Gornergletscher. Sie richtete früher grossen Schaden an, so in den Jahren 1899, als die Brücke zum Steg zerstört wurde, aber auch 1943, 1944 oder 1966. Besonders schlimm war der Ausbruch 1944. Ze Stücke wurde die Holzbrücke fortgerissen. Geröll und Geschiebe verwüstete die Gärten des damaligen Hotels Matterhornblick, die hoch angeschwollene Vispa schwemmte bei der Schreinerei Lehner in grosser Menge Rundholz weg und überflutete die Räume der Bäckerei Biner. Die meterhohen Wassermassen flossen die Hinterdorfstrasse hinauf bis zum Brunnen, der heute Ulrich Inderbinen gewidmet ist. Im Oktober 2000 kam es nach sintflutartigen Niederschlägen zu verschiedenen Murgängen. Hubel- und Lüegelbach, die sonst im Sommer kaum Wasser führen, verursachten grosse Verwüstungen. Der Lüegelbach schüttete das Flussbett der Vispa auf, staute sie und drohte die tiefsten Gebiete des Dorfes zu überschwemmen.

## Felsstürze

Über grössere Felsstürze ist wenig bekannt. Doch die vielen Flurnamen mit der Bezeichnung «Gufer» deuten eindeutig auf frühere Bergstürze hin. Erwähnt seien hier: das Steinmatt- und das Teifmat-tufer auf der Ostseite des Dorfes, das Grossgufer unweit vom Grünsee, das Wiiss Gufer unterhalb von Blauherd oder das Schatzgufer am Weg ins Mutt. Mit der aktuellen Klimaerwärmung und dem Anstieg der Permafrostgrenze muss jedoch auch in Zermatt und Umgebung mit vermehrten Steinschlägen und Felsausbrüchen gerechnet werden, wie etwa an der Wissu Flüe zwischen Kalbermatten und Scheenbiel, wo der Wanderweg in den letzten 25 Jahren schon zweimal verlegt werden musste.



**Lawinopfer**

Im 4. Wintermonat 1755 fanden Joseph Willisch und Peter Biner ob dem Furggsteg sowie Johann Furrer und Joseph Julen an den Hermetwengen bei Lawinenniedergängen den Tod. Es geschah also auf dem Weg in Richtung Gandegga-Theodulpass. Die Vermutung liegt nahe, dass diese Männer Waren von oder nach Italien tragen wollten.



Anzeige

**Suchen Sie eine professionelle Hausverwaltung?**

Nutzen Sie unsere über 20-jährige Erfahrung in der Immobilien-Branche im Mattertal.

**Verlangen Sie jetzt eine Offerte!**

Mario Fuchs | [verwaltung@amario.ch](mailto:verwaltung@amario.ch) | 027 967 08 30

Weitere Informationen unter: [www.amario.ch](http://www.amario.ch)



**AMARIOAG**  
Verkauf, Vermietung & Verwaltung



Elektrotaxi Personentransport & **Neu** Rollstuhltransport




027 967 60 66  
SNOW-CAB

MADE IN ZERMATT  
**TAXI · SNOW · CAB**  
027 967 60 66

Zermatt Tourismus

# Ein fulminanter Start in den Zermatter Winter



Die neue Eventreihe «Winter Celebrations Zermatt» läutet den Winter ein. Während vier Wochen, vom 17. Dezember 2021 bis am 17. Januar 2022, werden Gäste und Einheimische mit Eis- und Lichtkunst sowie einem breiten Rahmenprogramm zu Genuss, Musik und Shopping eingeladen.

Die über zwei Meter hohen Eisskulpturen werden kaum ungesehen bleiben. Bereits auf dem Bahnhofplatz steht eine der beleuchteten Skulpturen. Weiter werden diese wechselnd unter anderem bei der Kirche, an der Uferstrasse und beim Park im Englischen Viertel sowie in Winkelmaten bei der Kapelle und im Park sichtbar sein. Aber auch bei diversen Leistungspartnern werden, wenn auch etwas kleinere, Skulpturen, zu bestaunen sein. Zudem werden gewisse Teile des Dorfes und Gebäude beleuchtet werden. Der Startschuss für die «Winter Celebrations Zermatt» fällt am 17. Dezember 2021 im Rahmen einer Eröffnungsfeier auf dem Kirchplatz.

Abgerundet wird die Eventreihe mit einem Rahmenprogramm, bestehend aus verschiedenen Angeboten wie Musik, Abendverkäufen oder kulinarischen Highlights, wobei das Programm wöchentlich ändert. Hotels, Restaurants, Geschäfte und weitere Interessierte werden in dieser Zeit mit eigenen kleinen Veranstaltungen einen Beitrag zum Programm leisten.

Weitere Informationen gibt es unter [www.zermatt.ch/Wintercelebrations](http://www.zermatt.ch/Wintercelebrations)



Genuss, Musik und Shopping  
während vier Wochen.